

www.mattsee.at
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 3 | Juni/Juli 2016



gemeindeleben

BÜRGERINFORMATION DER MARKTGEMEINDE MATTSEE



Bild: Chris Hofer

Zusammenhalt beim Maibaumaufstellen in der Weyerbucht

Waldfest und Seilziehen

4. und 5. Juni
Waldfestgelände Obernberg

Diabelli Sommer Eröffnung

Donnerstag, 9. Juni, 19.30 Uhr
Stiftskirche (Seite 27)

50 Jahre Prangerschützen

10. bis 12. Juni
Ortszentrum (Seite 28)

Sonnwendfeuer

Samstag, 25. Juni, 19.30 Uhr
Hiab Buchberg (Seite 29)

Pfarrfest

Sonntag, 26. Juni, 9 Uhr
Stiftskirche und Stiftsplatz

Seefest Mattsee

Samstag, 9. Juli, 18.30 Uhr
Seepromenade (Seite 28)



Liebe Mattseerinnen, liebe Mattseer!

In den letzten Tagen habe ich oft darüber nachgedacht, wie ich meine Worte zur aktuellen Gemeindezeitung beginnen werde. Wahrlich unglaublich viel geschieht im Moment in Mattsee – ein Ereignis jagt das Andere, etwas herauszuheben ist eigentlich unmöglich.

Erstkommunion, Strandbadinvestitionen, Rohrbrüche/Wasserschäden, fahr(T)raum Modellsportwochen, Neubau Kletterkunstwerk Weyerbucht, Besuche aus Weite- nung, verschiedene neue Wohn- bauprojekte, räumliches Entwick- lungskonzept, Bürgerproteste, ORF Frühstückfernsehen, Palm- buschenweihe, Gemeindejah- resrechnung, Geländesetzungen Weyerbucht, Planung Marktplatz- sanierung, Start Ortsmarketing, Müllsäuberungskationen, Maibau- maufstellen, Sonntags-/Frühlings-/ Benefizkonzerte, Lifteinbauten, Hochzeiten, Vorträge, Geburten, runde Geburtstage, Vandalismus, Trauerfälle, Flüchtlingsbetreu- ung, Rodungsarbeiten, Planung Krabbelgruppe und schulische Nachmittagsbetreuung, Planung Querungshilfe Außerhof, Firmung, Kabarets, Floh- und Tauschmärkte, Vereinsneubauten, Jahreshaupt- versammlungen, Segelregatten, Sportturniere, Landesausstellung Salzburg 20.16 – Gemeindetag, Museumstage, Sonderausstellung Stift Mattsee, 50 Jahre Pranger- stutzenschützen, Diabelli Sommer,

aber auch Fußball EM, Bundesprä- sidentenwahl, Rücktritt Bundes- kanzler, usw.

Trotz all dieser für unseren Ort so wichtigen Geschehnisse war es für mich doch ein Anliegen ein Thema speziell zu beleuchten. Die huma- nitäre Reise unserer neuen Mittel- schule nach Belarus/Weißrussland. Bleibende Eindrücke für das ganze Leben konnte ich persönlich, aber bestimmt auch die Kinder unseres Schulchors samt Lehrkräften von dieser Reise mitnehmen. In einem Land, das uns so gut wie unbekannt ist, zu helfen und speziell kranken Kindern versuchen Freude zu be- reiten, sind ganz sicher prägende Momente in unserer oftmals leider auch oberflächlichen Zeit. Wir wa- ren die Botschafter Österreichs und konnten unsere Kultur in Form von Tracht und Gesang zur Freude der vielen Kinder überbringen.

So gilt mein ganz besonderer Dank unserem Herrn Direktor Manfred Hackl, seiner Familie und der Or- ganisation „Helfen über Grenzen“, welche nun seit fast 30 Jahren Hil- fe und Freude zu Menschen bringt, die vom Fallout des Tschernobyl Supergaus besonders betroffen waren und sind. Ich bin sehr stolz darauf ein Teil dieser Delegation gewesen zu sein!

Mit besten Wünschen für den be- vorstehenden Sommer und die

Die **Bürgerinformation** finden Sie auch unter **www.mattsee.at**

zahlreichen Veranstaltungen grüßt ganz herzlich

Ihr/Euer Bürgermeister
Renè Kuel



*Freudige Gesichter
in der Kinderkrebbsklinik*



*Geschenke
leuchtende Kinderaugen*



*Leider auch
schwerst kranke Kinder*

BLITZLICHTER WEISSRUSSLAND REISE

Guten Tag lieber René,
es schreibt Ihnen eine der Volontärinnen, die Sie während des Besuchs von der Kinderkrebsklinik in Borylyany kennen gelernt haben.

Mein Name ist Nadya und ich möchte mich bei Ihnen und bei der ganzen Delegation noch einmal persönlich für die Hilfe und die Unterstützung bedanken, die Sie unseren belarussischen Kindern und Jugendlichen leisten. Es hat mich sehr begeistert, dass auch so viele Kinder, die noch so jung sind, mitkommen konnten und der Situation bewusst sind. Sie haben mir kurz erzählt was sie alles unternommen haben und welche Schule und Krankenhäuser sie besucht haben. Und ich finde es sehr schön, dass den Kindern das alles erzählt

und beigebracht wird. Ich hoffe ihr kommt noch einmal nach Belarus, denn ihr seid immer willkommen.

René, ich danke Ihnen auch für Ihre Erzählungen und anschauliche Beispiele über die österreichische Tracht, und dass ich mir dank Ihnen viele neue Wörter eingepägt habe. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht mit Ihnen zu reden, und ich habe nie gedacht, dass Bürgermeister so freundlich und nett sein können und dass sie so einfach mit vielen anderen Leuten zusammen in einem Bus fahren können und keinen Geleitschutz brauchen.

Mit freundlichen Grüßen aus Belarus
Nadya (P.S. die Frau im Blumenpullover)



8. HUMANITÄRE HILFSAKTION WEISSRUSSLAND

Von einer beeindruckenden Reise ist eine 47-köpfige Delegation, bestehend aus 17 Schülern der NMS Mattsee, 5 Eltern, zwei Lehrern, Direktor Manfred Hackl als Delegationsleiter und 22 Mitgliedern der Organisation „Helfen über Grenzen“, nach sechs Tagen am 27. April aus Weißrussland zurückgekehrt. Ziel der Reise war es, Medikamente und andere Hilfsgüter verschiedenen Einrichtungen und Kindern in Belarus zu übergeben.

Der Mädchenchor der NMS hatte ca. 10 Auftritte in verschiedenen Einrichtungen zu bestreiten. Die Höhepunkte waren der Auftritt und die Medikamentenübergabe in der Kinderkrebeklinik Borowlyany in Minsk, der Gedenkgottesdienst 30 Jahre Tschernobyl in der größten katholischen Kirche Weißrusslands und der Empfang im österreichischen Konsulat. In der Kinderkrebeklinik erhielten die Ärzte wertvolle Krebsmedikamente, Aufbaupräparate und Impfstoffe, die aus Spenden angekauft wurden. Gleichzeitig wurde jedes Kind mit Obst, Schokolade, Stofftieren und Mozartkugeln beschenkt. In der Klinik wurde auch eine Wandgemälde des bekannten weißrussischen Malers Andrej Radionov eröffnet, auf dem sich sowohl krebekranke Kinder als auch die österreichischen Reisetilnehmer mit einer Blume verewigten, die Licht und Hoffnung symbolisieren sollte. Im nahen Kindersanatorium Astraschinkij wurden 400 Kinder mit Obst und Süßigkeiten beschenkt. Die Kinder waren äußerst dankbar für jede Kleinigkeit, besonders auch für die musikalischen Darbietungen des Schulchors. Die weißrussische Partnerorganisation „Kinder in Not“, die Eltern und Kinder während der Behandlungsphase betreut, erhielt eine großzügige Geldspende zur

Finanzierung ihres Betriebes und einen Drucker samt Fax und Telefon.

Im Anschluss an den Gedenkgottesdienst in der Kirche Simeon und Elena fand ein Konzert statt, das von einem Minsker Chor und dem Mädchenchor der Neuen Mittelschule Mattsee bestritten wurde. Die Botschafterin der Ukraine, die als Ehrengast anwesend war, war tief berührt von den Liedern des Salzburger Chores. Der Empfang im österreichischen Generalkonsulat war an einen Besuch in der Prior-Bank gekoppelt. Der stv. Direktor sprach über die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen beider Staaten. Das belarussische Staatsfernsehen war anwesend und befragte Direktor Hackl und Bürgermeister Kuel aus Mattsee über die Ziele der Delegation. Die Übertragung löste ein enormes Echo im ganzen Land aus.

Ganz im Kontrast zum Stadtprogramm standen Besuche in der Bezirkshauptstadt Kopyl und im Dorf Timkovichi, dem Heimatort von Pfarrer Mordvinov, der schon als Student auf Erholung in Österreich war. Besonders berührend war ein Besuch in einem kleinen Waisenheim, in dem zwölf Kinder betreut werden. Obwohl es wirklich an allen Ecken und Enden fehlte, war der Empfang überaus herzlich. Das Waisenhaus erhielt eine Geldspende und Kochgeschirr. Kindergarten und Schule erhielten Gebrauchsgegenstände, wie einen Kopierer, einen Teppich bzw. Lexika und Spielgeräte, wie einen Tunnel, Planschbecken und kleinere Sportgeräte. Im Gemeindehaus wurde die österreichische Delegation von der Dorfbevölkerung ebenso herzlich empfangen und großzügig bewirtet. Der Abschluss in der kleinen orthodoxen Kirche war besonders

beeindruckend, als Pfarrer Mordvinov zum Gebet und Gedenken für die Opfer der Tschernobyl-Katastrophe aufrief. Mit einem gemeinsamen Vaterunser wurde die Andacht abgeschlossen. Das kleine Dorfkrankenhaus erhielt eine große Medikamentenspende und Arzneimittel von Apotheken aus Wien, Gmünd, Mattsee und Straßwalchen.

Das Stadtprogramm wurde durch einen historischen Blick auf die Stadt Minsk bereichert. Besucht wurden das jüdische Ghetto in Minsk und das nahe Konzentrationslager Maly Trostinec, in das viele österreichische Juden deportiert wurden. Der Chef der Historikerkommission, die gemeinsam mit Österreich und Deutschland die Zeit des 2. Weltkriegs und den Holocaust aufarbeitet, Dr. Chuzma, schilderte eindrucksvoll von den Gräueln der Judendeportationen und den Hinrichtungen. Unter die Haut ging ein Bericht einer über 80-jährigen Zeitzeugin, die als eine der wenigen Überlebenden aus dem Minsker Ghetto fliehen konnte und von Partisanen aufgenommen wurde. Nachdenklich kehrte die Reisegruppe wieder in die Gegenwart zurück.

Großen Eindruck konnte die Bevölkerung von der österreichischen Delegation gewinnen, weil registriert wurde, dass die Menschen nicht vergessen und in ihrem Leid nicht allein gelassen wurden. So versprachen die Teilnehmer, dass sie wiederkommen werden. Bereichert kehrten sie nach Österreich zurück, mit vielen neuen Eindrücken und in dem Wissen, dass sie das Unglück der Menschen ein klein wenig lindern und einen hellen Strahl der Hoffnung in das Land bringen konnten.

Manfred Hackl

AUS DER GEMEINDEVERTRETUNGSSITZUNG VOM 2. MAI 2016

Anfragen von Gemeindebürgern zu den Tagesordnungspunkten

Generelle Fragen zum Ortsbild und spezielle Fragen zum Wohnbauprojekt Leitgöb Brichta-/Goriweg wurden von den zahlreich anwesenden Gemeindebürgern gestellt. Der Bürgermeister beantwortete diese Fragen sofort bzw. beim zugehörigen Tagesordnungspunkt.

Mobilitätskonzept für Wohnbauprojekte

Für größere Wohnbauvorhaben ist das Thema „E-Mobilität“ bzw. „Mobilitätskonzept“ ein wichtiger Planungsbestandteil geworden. Das Ziel von Projekten, welche Mobilitätskonzepte beinhalten, soll eine Verminderung des geltenden Stellplatzschlüssels von derzeit 1:2 auf 1:1,5 für 2-Zimmerwohnungen sein. Diesbezüglich lag eine Definition mit entsprechenden Standards (Maßnahmen für Fußgänger, Radfahrer, Elektrofahrzeuge), welche vom zuständigen Raumordnungsausschuss erarbeitet worden war, der GV zur Beschlussfassung vor. Gleichzeitig wurde die bestehende Stellplatzordnung nach Vorgabe des neuen Mobilitätskonzeptes abgeändert. Beschlüsse einstimmig.

Information zu den rechtlichen Grundlagen eines Gestaltungsbeirates

lt. Verordnung der Salzburger Landesregierung LGBL67/1993 für die Einrichtung von Gestaltungsbeiräten sind diese nur für die Stadt Salzburg, für Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern und für Gemeindeverbände einzurichten. Für alle anderen Gemeinden obliegt diese Aufgabe der zuständigen Bezirkshauptmannschaft. Der Bürgermeister berichtet ausführlich über

die rechtlichen Möglichkeiten und darüber dass diesbezüglich für die Marktgemeinde Mattsee keine gesetzliche Vorgabe zur Einberufung eines Gestaltungsbeirates gegeben ist.

Die Baubehörde I. Instanz der Gemeinde (= der Bürgermeister) „kann“ im Bauverfahren für Bauprojekte den Gestaltungsbeirat der Bezirkshauptmannschaft anfordern. Die Gemeindevertretung „kann“ dies als Baubehörde II. Instanz ausschließlich im Berufungsverfahren beantragen. Bei Bebauungsplänen obliegt „diese Möglichkeit“ auch im normalen Verfahren der Gemeindevertretung. Um künftig jedoch nicht nur wie aktuell aufgrund entsprechender Anrainerbeschwerden, sondern gleichberechtigt für „größere Bebauungspläne“ den Gestaltungsbeirat anzufordern, wurde der RI-Ausschuss vom Bürgermeister gebeten entsprechende Richtlinien zu erarbeiten und der GV zur Beschlussfassung vorzulegen.

Projekt „Goriweg“ (Leitgöb) Entwurf Bebauungspläne

Für das Bauprojekt „Goriweg“ wurde in der GV-Sitzung vom 29. Februar eine § 18 Vereinbarung - geförderter Eigentumswohnbau, 25 % der Wohnnettonutzfläche zum Fixpreis von 3.500 Euro m² (abzögl. Förderung) samt Tiefgaragenstellplatz für die örtliche Gemeinschaft - einstimmig beschlossen.

In zahlreichen, darauf folgenden Bebauungsgrundlagengesprächen mit dem Bauherrn, Planern, Bauamt und Sachverständigen wurden in der RI-Sitzung vom 11. April erstmalig Bebauungspläne und dazu „ein mögliches Projekt“ (welches im Laufe der Gespräche stetig verkleinert wurde) präsentiert. Die Anrai-

ner wurden seitens der Gemeinde - obwohl noch lange außerhalb des Bauverfahrens - „aktiv“ informiert. Das Projekt beinhaltete bei der ersten öffentlichen Präsentation 3 alleinstehende Mehrfamilienwohnhäuser (2 Vollgeschosse und ein ausgebautes Dachgeschoss) mit insgesamt 29 Wohneinheiten und 55 PKW Abstellplätzen (34 in einer Tiefgarage, 21 im Freibereich) und Mobilitätskonzept. Der RI-Ausschuss sprach sich in seiner Sitzung für die vorliegenden Bebauungsplanentwürfe aus.

Trotz oder gerade wegen dieser frühen Einbindung der Anrainer hat sich eine Protestbewegung - die weit über unseren Ort hinausgetragen wurde (Unterschriftenaktion, Radio, Zeitungen und TV) - gegen das Projekt entwickelt. Diesbezüglich wurden bei der GV Sitzung 388 Unterschriften übergeben. Von diesen Unterschriften waren 102 nicht aus Mattsee (Wien, Zürich, Tirol, Deutschland ...).

Der Bürgermeister präsentierte in der Sitzung - aufgrund erneuter Gespräche mit dem Bauherrn, Planern, Bauamt und Sachverständigen - ein nochmalig verkleinertes Projekt auf nunmehr 28 Wohneinheiten inkl. einer Höhenreduzierung von 1 Meter bei allen 3 Häusern und einer Reduzierung der GRZ auf 0,33.



Bild: Firma Leitgöb

Zusätzlich wird der Bürgermeister als Baubehörde I. Instanz für das Projekt den Gestaltungsbeirat der Bezirkshauptmannschaft zur Begutachtung einberufen.

Der Tagesordnungspunkt selber, befasste sich „jedoch nicht mit dem möglichen Einzelprojekt“ – sondern ausschließlich mit den Bebauungsplanentwürfen der Grundstufe und der erweiterten Grundstufe. Seitens der FPÖ Fraktion wurde ein Antrag zur Absetzung des Tagesordnungspunktes gestellt. Antrag wurde mehrstimmig 2:15 abgelehnt.

Der im Amtsvorschlag vorgesehene Antrag zur Beschlussfassung der beiden Bebauungsplanentwürfe kam zur Abstimmung. Beschluss mehrstimmig.

Projekt „Buchbergweg“ (Eder), §18-Vereinbarung, Entwurf Bebauungsplan und Flwp-Änderung

Der Bebauungsplan „Buchbergweg“ befindet sich im Grünland der Marktgemeinde Mattsee. Eine Flwp-Änderung in Bauland ist notwendig und möglich. Diesbezüglich waren mehrere Gespräche mit Frau Eder (siehe Grundsatzbeschluss der Marktgemeinde Mattsee) notwendig. In der RI-Sitzung vom 11. April wurde dem zuständigen Ausschuss ein Grobprojekt (geförderter Eigentumswohnbau, ca. 25 Wohnungen, Tiefgarage, Mobilitätskonzept, 2 Vollgeschosse und ausgebautes Dachgeschoss), vor allem aber ein Bebauungsplanentwurf, der Grundlage für eine §18 Vereinbarung mit der Gemeinde darstellt, präsentiert. Diesbezüglich hat sich der RI-Ausschuss für eine Empfehlung der angeführten Punkte an die GV ausgesprochen. Aufgrund der Ortsrandlage und der Einsichtigkeit des Grundstückes, der Situation rund um das Projekt „Brichta-/Goriweg“ (Höhenreduzierung, Einbindung des Gestaltungsbeirates, Gleichbehandlung) wurde der Bebauungsplanentwurf für die GV Sitzung – auf eine GRZ 0,28 / Traufenhöhe 7,50m / Firsthöhe 10 Meter – reduziert. Für diesen Bebauungsplanentwurf wird nun auch

der Gestaltungsbeirat der Bezirkshauptmannschaft zur Begutachtung einberufen. Die §18 Vereinbarung mit Fixpreisen von 3.550 bis 3.600 Euro m² (abzügl. Förderung) für ca. 40 % der Wohnnettonutzfläche für die örtliche Gemeinschaft soll aufrecht bleiben. Beschluss einstimmig.

Projekt „Leben am Wiesenweg“ (Hillebrand) § 18-Vereinbarung, Entwurf Bebauungsplan und Flwp-Änderung

Das Projekt „Leben am Wiesenweg“ befindet sich im Grünland der Marktgemeinde Mattsee. Eine Flwp-Änderung in Bauland ist notwendig und möglich. Diesbezüglich waren mehrere Gespräche mit der Firma Hillebrand als Baurechtsnehmer und der Familie Iglhauser als Grundbesitzer (siehe Grundsatzbeschluss der Marktgemeinde Mattsee) notwendig.

In der RI-Sitzung vom 11. April wurde dem zuständigen Ausschuss ein Detailprojekt (geförderter Eigentums- und Mietwohnbau, 7 Reihenhäuser und 26 Wohnungen, ohne Tiefgarage, mit Mobilitätskonzept, 2 Vollgeschosse) und zugehörig ein Bebauungsplanentwurf mit einer GRZ von 0,30, der Grundlage für eine §18 Vereinbarung mit der Gemeinde darstellt, präsentiert. Diesbezüglich hat sich der RI-Ausschuss für eine Empfehlung der angeführten Punkte an die GV ausgesprochen.

Seitens der Anrainer – die von Anbeginn an über das Projekt informiert wurden – herrscht grundsätzliche Zustimmung, jedoch wird die einzige Zufahrt bemängelt. Diesbezüglich wurden mehrere Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben, welche die vorhandene Zufahrt über die bestehende Straße bestätigen. Seitens der Gemeinde und der Bauherrn konnte erreicht werden, dass es zusätzliche Fuß-

und Radweganbindungen in den Ort über 3 Seiten (2 x Taxach, 1 x Haunsbergweg), sowie eine Baustraße für eine mögliche Bauabwicklung über ein angrenzendes Wiesengrundstück, gibt. Eine § 18 Vereinbarung mit 12 Miet-/ oder Eigentumswohnungen zu Fixpreisen von 9,80 Euro m² oder 3.350 Euro m² (abzügl. Förderung) für die örtliche Gemeinschaft ist vorhanden. Das Grundstück kann nur im Baurecht bebaut werden. Beschluss einstimmig.

REK 6. und 7. Teiländerung

Die Stellungnahme des Landes Salzburg zur eingereichten Teiländerung liegt nun vor.

Die Flächen im Bereich Ramooserstraße/Münsterholzstraße (Wagner), Ochsenharing (Stift), Unternberg/Obernberg, wurden mit Auflagen positiv beurteilt. Ebenso die Flächen in Außerhof (Maislinger, Schaumburger) mit der Auflage – Bau einer Querungshilfe. Die Flächen in Ochsenharing (Altendorfer, Fischinger) wurden seitens des Landes abgelehnt. Diese Flächen sollen – wenngleich auch ohne Widmungschance – mit Begründung unserer örtlichen Raumplanerin in das REK mitaufgenommen werden. Beschluss mehrstimmig.

Fürst Wolfgang und Annermarie, Einzelbewilligung Gerätehütte

Den Ehegatten Fürst wurde mit 25. August 2009 eine raumordnungsmäßige Einzelbewilligung für die Errichtung einer landwirtschaftlichen Gerätehütte auf Gst.Nr. 1013 KG Mattsee erteilt. Das Bauvorhaben konnte bis dato nicht realisiert werden, sodass die gegenständliche Bewilligung abgelaufen ist. Da das Bauvorhaben aber nun umgesetzt werden soll, wurde um neuerliche Erteilung einer Einzelbewilligung gem. § 46 ROG 2009 angesucht. Beschluss einstimmig.



Marktplatz Sanierung/Gestaltung

Hinsichtlich der neuen Marktplatzsanierung/Gestaltung wurden von der AG Marktplatz mehrere Sitzungen abgehalten. Das Ergebnis wurde in der RI-Ausschusssitzung am 11. April präsentiert und von diesem an die GV zur Beschlussfassung empfohlen. In der GV Sitzung wurde das neue Konzept von Frau DI Hitsch / Allee 42 nochmalig vorgestellt. Die Mittelrinne durch den Marktplatz wird entfallen und durchgehend asphaltiert, die desolaten Querpflasterungen werden herausgenommen und durch breitere 18 cm starke Betonpflaster ersetzt, der Platzcharakter wird im Bereich neben dem alten Postamtsgebäude hin zur Hecke der Stiftskirche gestärkt, in diesem Bereich werden 3 Parkplätze wegfallen, die Fahrbahn wird im Bereich Apotheke/Stiftsplatz verschmälert, Beleuchtung und Möblierung werden erneuert, Poller entfallen oder werden ersetzt. Eine Grobkostenschätzung von 650.000 Euro liegt vor.

Aufgrund der zur gering vorhandenen finanziellen Mittel wird ein geplanter Springbrunnen vor dem GH Post auf unbestimmte Zeit verschoben und die Möblierung erst für das Jahr 2017 budgetiert (max. Finanzrahmen 450.000 Euro). Seitens der GRÜNEN Fraktion wird ein Antrag zur Reduzierung der

Parkflächen am Marktplatz um 30 % gestellt. Antrag wird mehrstimmig 2:15 abgelehnt. Der im Amtsvorschlag vorgesehene Antrag zur Beschlussfassung von Detailplanungen samt Auftragsvergaben in den entsprechenden Gremien lt. Planungskonzept kommt zur Abstimmung. Beschluss einstimmig.

Querungshilfe Außerhof

Das Projekt Querungshilfe Außerhof gestaltet sich leider sehr

schwierig. Immer wieder neue Ideen, Forderungen und Wünsche habe das Projekt ständig erweitert. Über den Letztstand wurde in der GV Sitzung tagesaktuell berichtet. Ein umsetzbares Projekt (zusätzl. Verlegung der Einfahrtstrompete Richtung Buchberg, Errichtung eines Linksabbiegers auf der L101 und Fahrbahnänderungen im Bereich Schaumburger) samt Grobkostenschätzung in der Höhe von 520.000 Euro liegt nun neben einer Zusage des Landes zur Kostenbeteiligung vor. Der Gemeindeanteil würde sich in sich in der Zwischenzeit auf ca. 220.000 Euro belaufen. Für eine endgültige Beauftragung sind nun Gespräche - vor allem mit den Grundbesitzern - aber auch mit den Anrainersprechern vor Ort bezüglich einer Kostenbeteiligung notwendig.

Beschluss zum derzeitigen Planungsstand und den geplanten weiteren Maßnahmen. Einstimmig.

Jahresrechnung Marktgemeinde Mattsee und Immobilien KG 2015

Ein besonders erfreulicher Tagesordnungspunkt war auch in diesem Jahr die Jahresrechnung mit einen Überschuss von 482.892 Euro

- Einnahmen im ordentlichen Haushalt 9.503.288 Euro
- Ausgaben im ordentlichen Haushalt 9.020.395 Euro
- Darlehensschuldenstand per 1.1.2015 8.482.326 Euro
- Darlehensschuldenstand per 31.12.2015 7.810.087 Euro

Äußerst erfreulich auch die Entwicklungen der Schulden, welche alleine im Jahr 2015 um weitere 672.239 Euro verringert werden konnten **(in den letzten 3 Jahren sogar um über 20 % oder 1.826.955 Euro)**.

Sämtliche Subventionen, Rücklagen, Haftungen, Mieten, Pachten, Leasing, der Stellenplan und die Jahresrechnung der abgeschlossenen Immobilien KG lagen im Jahr 2015 wie von der Gemeindevertretung vorgegeben auf Plan oder sogar etwas darunter. Beschluss Jahresrechnung Marktgemeinde mehrstimmig, Immobilien KG einstimmig.

Bedeckung diverser Vorhaben aus Überschuss Jahresrechnung 2015

Der Überschuss der Jahresrechnung 2015 wird auch wie in den vergangenen Jahren wieder zur Rückzahlung weitere Darlehen und damit zum Schuldenabbau, aber auch zur Investition in laufende/künftige Projekte verwendet. Die größten Posten daraus sind (siehe Bedeckungsliste):

Weiteres werden 51.200 Euro des Überschusses der Jahresrechnung 2015 vorerst auf Rücklage gelegt und können für „Unvorhergesehenes“ oder weitere Projekte im Jahr 2016 verwendet werden. Beschluss einstimmig.

Bedeckungsliste Überschuss Jahresrechnung 2015

• Darlehensrückzahlung Sondertilgung Cross Currency	100.000 Euro
• Umbau schulische Nachmittagsbetreuung, Krabbelgruppe	60.000 Euro
• Ortswassersteuerung Neu zusätzliche Maßnahmen	50.000 Euro
• Querungshilfe Außerhof - zusätzl. Maßnahmen	50.000 Euro
• Planung/Ausführung Marktplatzsanierung	50.000 Euro
• Oberflächenentwässerung Straßenverbreiterung Tassiloweg	25.000 Euro
• Baummonitoring/Baumkataster Umsetzungsmaßnahmen	17.000 Euro
• Brückensanierung Bindergrub geringere Landesförderung	12.500 Euro
• Abfertigung Dienstnehmer / Pensionierung	11.000 Euro
• Segelclub Neubau Vereins-/Bootsgebäude - Subvention	10.000 Euro
• Münsterholzstraße Oberflächenentwässerung	10.000 Euro

Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über

- Geländesetzungen Weyerbucht, Verlandung Uferbereiche / Messkonzept - Land Salzburg
- Gemeinsame Besprechung Altstoffsammelhof Neu Mattsee/Seeham
- Humanitäre Reise mit der NMS Mattsee nach Belarus
- Start Ortsmarketing / neuer Ortsmarketingmanager
- Rücktritt / Neuvergabe Baulandsicherungsgrundstück Haidinger
- Veranstaltungstermine Mai/Juni

GV SITZUNG

Die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung findet am Montag, 27. Juni um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Mattsee statt. Infos unter www.mattsee.at/sitzungen

KUNDMACHUNGEN BAUAMT

Information zu Kundmachungen aus der Raumordnung

In der Sitzung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Mattsee vom 2. Mai wurden zu den Raumordnungspunkten a) bis c) folgende Beschlüsse gefasst:

a) Die Auflage des Entwurfes zur Änderung des Flächenwidmungsplanes einschließlich des Entwurfes des Bebauungsplanes der Grundstufe für den Bereich „Buchbergweg (Eder)“ - beginnend ab 24. Mai

b) die Auflage des Entwurfes zur Änderung des Flächenwidmungsplanes einschließlich des Entwurfes des Bebauungsplanes der Grundstufe für den Bereich „Iglhauser-Taxach“ (Leben am Wiesenweg) - beginnend ab 24. Mai

c) die Auflage der Entwürfe der Be-

bauungspläne „Goriweg“,

- der Grundstufe und
- der Erweiterten Grundstufe - beginnend ab 12. Mai

Die Entwürfe liegen jeweils vier Wochen lang, beginnend ab dem angeführten Zeitpunkt, im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Träger öffentlicher Interessen sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Die jeweiligen Kundmachungen sind rechtzeitig und ordnungsgemäß an der Amtstafel der Gemeinde erfolgt.

VERORDNUNG FÜR DEN MATTSEE

Schiffahrtspolizeiliche Verkehrsbeschränkungen auf dem Niedertrumer See (Mattsee), Verordnung des LH vom 2. März 2016 (Auszug):

§ 1 Anwendungsbereich, Begriffsbestimmungen: (1) Die Bestimmungen dieser Verordnung gelten für den Niedertrumer See (Mattsee), im Folgenden als „See“ bezeichnet.

§ 2 Verbote: Auf dem See ist verboten: 3. der Betrieb von Fahrzeugen mit elektrischem Antrieb mit einer Leistung von mehr als 4,4 kW.

§ 3 Ausnahmen von Verboten: (3) Das Verbot des § 2 Z 3 gilt nicht: 1. für Verfügungsberechtigte über Landungsplätze am Niedertrumer

See (Mattsee) jeweils in der Zeit von 8 bis 11 und 17.30 bis 21 Uhr für ein Fahrzeug je Landungsplatz und 2. für Fahrzeuge, die im Rahmen einer Schiffsführerschule oder die in rechtmäßiger Ausübung der gewerbsmäßigen Schifffahrt am Niedertrumer See eingesetzt werden.

§ 5 Strafbestimmungen: Wer gegen die Vorschriften dieser Verordnung verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird nach Maßgabe des § 42 Abs 1 des Schifffahrtsgesetzes bestraft.

Diese Verordnung tritt mit 10. März 2016 in Kraft.

Die gesamte Rechtsvorschrift ist zu finden unter: goo.gl/xYqGGL

HECKENRÜCKSCHNITT

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf die Thematik des Heckenrückschnittes aufmerksam machen. Vielerorts wachsen Hecken und Bäume in den Straßen- bzw. öffentlichen Raum hinein und beeinträchtigen neben dem Fußgänger- und motorisierten Individualverkehr auch die freie Sicht über den Straßenverlauf bzw. die Straßenbreite.

Diesbezüglich verweisen wir auf die Bestimmungen in der Straßenverkehrsordnung (StVO § 91) wonach Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden oder zu entfernen sind, wenn die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder die Benutzbarkeit der Straße beeinträchtigt wird.

Die Marktgemeinde Mattsee fordert daher alle Anlieger auf, Hecken- oder Baumwuchs, der in Geh-

oder Fahrbahnbereiche hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Andernfalls muss die zuständige BH verständigt werden, die eine Entfernung auf Kosten der Eigentümer/Innen veranlassen kann. Besonders im Hinblick auf ein gemeinsames Miteinander sollen mögliche Streitigkeiten über, in das öffentliche Gut überstehende Hecken und Bäume und damit verbundene Unannehmlichkeiten vermieden werden.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von die Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenlampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt werden.

BLITZLICHTER...



Lustige Geburtstagsfeier nach Dienstschluss im Gemeindeamt



Feuerlöschübung der Gemeindebediensteten



Neu geschotterter Uferbereich im Strandbad



Wieder einmal Rohrbruch Bauhof im Einsatz



Und leider auch wieder einmal Vandalismus im Ortsgebiet

HUNDELEINENZWANG

Hundeleinenzwangverordnung und Ortspolizeiliche Verordnung der Marktgemeinde

§ 1 Hundeleinenzwang

(1) Hunde sind außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundflächen von der Begleitperson so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres möglich ist.

(2) Diese Verpflichtung (Abs 1) gilt **außerhalb von Ortsgebieten** (Ortstafel, Ortssende), Siedlungen und Weilern **nicht**,

- a) wenn das Tier bei Fuß geht oder
- b) wenn die Begleitperson mit dem Hund eine Ausbildung (Begleithunde 2 BgH-2, Jagdgebrauchshundeprüfung und Jagdhundeprüfung) absolviert hat oder das Tier jederzeit nachweislich beherrschen kann, und
 1. keine anderen Personen in Sichtweite sind;
 2. kein Weidevieh in Sichtweite ist;
 3. das Tier nicht bewaldete Flächen betritt.

§ 8 Entfernung von Hunde- und Pferdekot

Außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundflächen ist Hunde- und Pferdekot

von jenen Personen unverzüglich zu entfernen, denen die Verwahrung oder Beaufsichtigung des Tieres obliegt. Diese Verpflichtung gilt nicht für bewaldete Flächen.

§ 9 Hundeverbot auf Kinderspiel- und Sportplätzen

Das Mitführen oder Freilaufenlassen von Hunden auf öffentlichen oder öffentlich zugänglichen gekennzeichneten Kinderspiel- und Sportplätzen ist verboten.

Weiters wird darauf verwiesen, dass Wiesen und Felder als Futterquelle der Landwirtschaft dienen. Wir bitten mit Nachdruck auch im Sinne der Landwirtschaft, Hunde nicht auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen herumlaufen zu lassen und die Leinenpflicht einzuhalten.

Zur Information

Anzeigen über Verwaltungsübertretungen im Sinne dieser Verordnung nimmt das Gemeindeamt zur Weiterleitung an die Bezirksverwaltungsbehörde entgegen.

Verwaltungsübertretungen aufgrund dieser Verordnung können mit Geldstrafen bis zu 5.000 Euro oder mit Freiheitsstrafen bis zu 1 Woche bestraft werden.

STRANDBAD

Stellenausschreibung Strandbad MitarbeiterInnen

Für die Sommersaison 2016 (Mitte Mai bzw. Juli bis Anfang Sept.) suchen wir motivierte und kontaktfreudige MitarbeiterInnen. Dein Aufgabengebiet umfasst die Tätigkeiten im Kassabereich (kassieren der Eintritte, Vermietung von Schirmen und Liegen etc.) sowie die Aufgaben eines Bademeisters (Aufsicht und Betreuung der Badegäste, der Liegenschaft etc.). Wir bieten dir eine fundierte Ausbildung im Bereich der Ersten Hilfe und Wasserrettung. Es erwarten dich junge, motivierte und nette Teamkollegen. Mindestalter: 17 bis 18 Jahre.

Wir hoffen dein Interesse geweckt zu haben und bitten dich, deine Bewerbung an Frau Maria Handlchner zu senden, E-Mail: handlchner@mattsee.at, Telefon: 06217 7885-13. **Sehr gute Verdienstmöglichkeiten mit Umsatzbeteiligung - wir informieren dich gerne über Konditionen.**

SAISONKARTEN AKTION

Saisonkarten für Strandbad
Mattsee bis Ende Mai
um 25 % verbilligt!
www.mattsee.at/strandbad

FUNDAMT

Folgende, nachstehend angeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Sonnenbrille mit goldener Fassung, weinrotes Brillenetui, Kinderbuggy mit Damenschuhen, Schlüssel mit 2

Schlingen als Anhänger, goldenes Armketterl mit dem Namen Josy.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf eines Jahres nach Anzeige des Fundes beim Fundamt

auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf das Fundamt übergeht.

Kontakt. Marktgemeinde Mattsee, Neumayr Maria, Telefon: 06217 7885-19, E-Mail: neumayr@mattsee.at

GRATULATION

Wir gratulieren Herrn Landesinnungsmeister Herbert Mack zur erfolgreich bestandenen Prüfung zum allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen beim Landesgericht Linz für die Fachgruppe 73.47 - Architektur, Bauwesen, Beschichtungen und Brandschutz.

LIFT STOCKWIESE

Eine große Freude in der Stockwiese, Haus Nr. 3: Der langersehnte Lift-Einbau konnte fertiggestellt werden. Mit einem Einweihungsfest am 15. April wurde seitens der GSWB und den beteiligten Firmen der Lift an die Bewohner übergeben.

Dorothea Stemeseder



Bild: René Kuel

MÜLLSAMMELAKTION

Im Rahmen der Aktion „Sauberes Salzburg – gemeinsam für eine saubere Umwelt“ schwärmten vom 11. bis 15. April die Kinder des Kindergartens und der Schulen aus, um Straßenränder, Böschungen, Wiesen und Waldränder von gedankenlos weggeworfenem Müll zu säubern. Mit viel Eifer durchforsteten die Kinder unser Ortszentrum von der Umgebung der Schulen, entlang der Seepromenade über das Strandbad bis zur Überfuhr.

Die Kinder staunten nicht schlecht, welche Dinge dabei zum Vorschein kamen! Von Zigarettensummeln, diversen Plastikverpackungen, Babywindeln bis hin zu Plastik- und Glasflaschen wurde alles in Müllsäcken gesammelt. Diese, sowie

Handschuhe, wurden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die zahlreichen Müllsäcke wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes für uns entsorgt. Vielen Dank dafür!

Unterstützt wird diese Aktion von der Gemeinde, der Leitung des Kindergartens, den DirektorInnen und LehrerInnen der Schulen sowie den Eltern, die sich Zeit nahmen, um die

Kindergruppen zu begleiten. Für die Müllsammelaktion werden Unterrichtsstunden zur Verfügung gestellt – Lernen aus der Praxis heraus mit vielen praktischen Anregungen zum Nachdenken, sich bewusst und besser machen. Als Dankeschön für die Kinder gab es von der Gemeinde Eisgutscheine, die hoch erfreut angenommen wurden.



BENEFIZKONZERT

Benefizkonzert zugunsten Norkoreanischer Kinder am Sonntag, 3. Juli um 20 Uhr im Schloss Mattsee

Klavierabend mit Ensemble (Diabelli Chor, Solisten, Ballettklasse)
Klavier: Mag. Theresa Seung-Nim Park

ÄRZTE URLAUB

Ordination Dr. Biack

Vom 15. Juli bis 7. August ist die Ordination geschlossen.

Ordination Dr. Bliem

Vom 11. bis 17. Juli und vom 8. bis 21. August ist die Ordination geschlossen.



Bilder: Isabella Schaumburger

KRABELGRUPPE MATTSEE

Das Hilfswerk Salzburg übernimmt mit Juli die Krabbelgruppe im Haus Jelinek. Ab Oktober wird es dort eine weitere Gruppe geben.

Kinder sind wohl das Wertvollste, das uns Menschen geschenkt werden kann. Sie geben Eltern eine neue Aufgabe und Sinn. Der Alltag mit den Kindern kann aber auch herausfordernd sein und die Frage nach der richtigen Betreuung für den Nachwuchs beschäftigt viele Eltern von Anfang an. Geborgenheit, Spielen, Singen und Lachen – das sind Zutaten, die für sehr junge Kinder wichtig sind. Genau das finden die kleinen Besucherinnen und Besucher der Krabbelgruppe im Haus Jelinek in Mattsee. „Wir freuen uns sehr, dass wir die Möglichkeit haben, diese Kinderbetreuungseinrichtung zu übernehmen und auszubauen“, sagt die Leiterin der Hilfswerk Familien- und Sozialzentren im Flachgau Mag. Claudia Petschl.

Kindgerecht und pädagogisch wertvoll

„Im Hilfswerk wird in allen unseren Einrichtungen ein besonderes Augenmerk auf einen besonders liebevollen und individuellen Umgang mit den Kindern gelegt“, versichert Petschl. Durch ein einfühlsames Miteinander wird in der Krabbelgruppe Mattsee den Kindern eine wichtige Botschaft vermittelt: „So wie du bist, so mag ich dich. Ich vertraue auf deine Fähigkeiten. Wenn du Hilfe brauchst, bin ich für dich da. Aber versuche es zuerst einmal selber.“

Zweite Krabbelgruppe ab Oktober 2016

„Wir werden die hohe Qualität der Kinderbetreuung, die das Flachgauer BürgerinnenService in den vergangenen Jahren geboten hat, aufrecht erhalten und freuen uns sehr, dass die bestehenden Mit-

arbeiterinnen der Krabbelgruppe in das Team des Hilfswerks wechseln“, so Petschl. Durch den Umzug der Schulischen Tagesbetreuung in die Volksschule wird im Haus Jelinek wieder mehr Platz frei: „Nach der Adaption der Räumlichkeiten im August und September werden ab Oktober vormittags zwei und nachmittags eine Krabbelgruppe für die Kinder bereit stehen.“



Spiel, Spaß und Geborgenheit

Die Räumlichkeiten im Haus Jelinek sind in der Gemeinde bekannt und zeichnen sich besonders durch den großen Gruppenraum und den direkt angeschlossenen Spielplatz aus – das ermöglicht den Kindern viel Bewegung – auch an der frischen Luft. Bei der Gestaltung des Tagesablaufs wird besonders darauf geachtet, dass die Kinder eine klare verlässliche Struktur vorfinden. Das gibt ihnen die notwendige Sicherheit, um sich geborgen zu fühlen und die Welt spielend zu entdecken. „Miteinander spielen, singen, toben und die Welt erforschen – das können die Kinder in unseren Krabbelgruppen. So lernen die Kleinen jeden Tag etwas Neues dazu“, so Petschl. Neben tollen Spielmöglichkeiten bietet die Krabbelgruppe in Mattsee den kleinen Besuchern auch eine gesunde Jause mit frischen Obst.

Infokasten

Ab dem 1. Oktober werden vormittags 2 und nachmittags 1 Krabbelgruppe für die Mattseerinnen und Mattseer zur Verfügung stehen. Geöffnet ist von 7 bis 17 Uhr am Standort Gemeindegeweg 2. Zwei Kindergartenpädagoginnen und zwei Helferinnen werden sich um die kleinen Besucher kümmern.

Haben Sie Fragen zur Kinderbetreuung in den beiden Krabbelgruppen oder sind Sie noch auf der Suche nach einem Betreuungsplatz für Ihr Kind?

Dann melden Sie sich im Familien- und Sozialzentrum des Hilfswerks unter der Telefonnummer 06214 6811.



Ihre Ansprechpartner im Hilfswerk Flachgau (v.l.): Erika Thuminger-Fellner (Bereitsleitung Kinder/Pädagogik), Claudia Petschl (Leiterin Familien- und Sozialzentren) und Helga Purgstaller (Administration). © Hilfswerk/SuzyStöckl

FERIENBETREUUNG IN MATTSEE

Das Hilfswerk bietet in den Sommerferien Betreuung für Volksschulkinder.

Neun Wochen Sommerferien sind eine große Herausforderung für alle Eltern. Was tun mit dem eigenen Kind, wenn man selbst berufstätig ist? Das Hilfswerk in Mattsee bietet Abhilfe. Mit dem Ferienprogramm, den Kunterbunten Kindertagen wird Kinderbetreuung in bester Qualität für Kinder und ihre Eltern geboten.

„In den ersten sechs Ferienwochen ist das Haus Jelinek für die Volksschulkinder geöffnet“, erklärt die Leiterin der Hilfswerk Familien- und Sozialzentren im Flachgau Claudia Petschl. Mit einem bunten Programm und spannenden Themenwochen kümmern sich die Pädagoginnen liebevoll um ihre Schützlinge. Die Tage werden bunt gestaltet: Gemeinsames Lachen, Spielen und Essen, aber auch Ausflüge stehen im Mittelpunkt. „Damit bieten wir Ferienspaß für Kinder und die Möglichkeit für Eltern, ihren beruflichen Pflichten nachzukommen, ohne mit Sorge an ihre Kinder denken zu müssen“, so Petschl.

Das Programm

- Woche 1 | 11.-15. Juli: Go for Sports
Ballspiele * Schwimmen
* Judo * Sportspiele
- Woche 2 | 18.-22. Juli: Sonne und Regen – Was kann's schöneres geben?
Natur mit allen Sinnen erleben * Spielen im Wald und auf weiter Flur * Badespaß
- Woche 3 | 25.-29. Juli: Heute bin ich Küchenchef – Gesundes Essen selbst gemacht!
Kekse ganz ohne Zucker * Gesunde Knabbereien * Obst und Gemüse mal anders
- Woche 4 | 1.-5. August: Künstlerwerkstatt - Kreativ mit Textil

Fingerstricken * Freundschaftsbänder * Kunstwerke

- Woche 5 | 8.-12. August: Berufe und Handwerk – Wenn ich groß bin werde ich...

Verschiedene Berufe kennenlernen * Handwerkstechniken ausprobieren

- Woche 6 | 16.-19. August: Fit für die Schule – Bewegung macht schlau!; Lernvorbereitung * Spiele und Übungen zur Aufmerksamkeitsförderung



© Hilfswerk/SuzyStöckl

Anmeldekonditionen

- Nur ganze Wochen (Montag bis Freitag) buchbar
- Halbtagsbetreuung: 7.30 bis 14 Uhr
- Ganztagsbetreuung: 7.30 bis 17 Uhr (Freitag bis 15 Uhr)

Anmeldeschluss: 30. Mai

Kosten

- Halbtagsbetreuung: 51 Euro
- Ganztagsbetreuung: 70 Euro
- Mittagessen: 18 Euro (3,60 pro Tag)

Preise exklusive Material und Fahrtkosten (max. 10 Euro)

Haben Sie Interesse an den Kunterbunten Kindertagen? Dann melden Sie sich bei Helga Purgstaller unter 06214 6811 oder per E-Mail: h.purgstaller@salzburger.hilfswerk.at

FERIENKALENDER

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, die Marktgemeinde Mattsee hat heuer bereits zum zehnten Mal in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Institutionen ein abwechslungsreiches Sommerprogramm für euch zusammengestellt. Alle Beteiligten waren sehr bemüht, euch ein attraktives Programm anzubieten. In der Broschüre findet ihr jede Menge interessante Veranstaltungen für jede Altersgruppe.

Die Broschüre wird Ende Mai an den Schulen verteilt und liegt im Gemeindeamt, Tourismusverband und im Strandbad auf.

Die angebotenen Veranstaltungen im Überblick:

- Tennis Schnuppertraining
- 2.7. Segel-Schnuppertag
- 11.-15.7. Go for Sports
- 14.7. Indianer Erlebnistag
- 18.-22.7. Sonne und Regen
- 18.-22.7. English Camp
- 20.7. Gipswerkstatt
- 21.7. Papierwerkstatt
- 25.-29.7. Heute bin ich Küchenchef
- 28.7. Kinder – Musik – Spaß
- 29.7. Kinder – mit-mach-Zirkus
- 29.7. Bubble Clown Show
- 1.-5.8. Abenteuer Wald-Leben
- 1.-5.8. Künstlerwerkstatt
- 8.8. Spiel und Spaß am Buchberg
- 8.-12.8. Berufe und Handwerk
- 11.8. Schnüffelnasen-Vormittag
- 16.-19.8. Fit für die Schule
- 16.-19.8. Forscherwoche
- 17.8. Bunt-Werkstatt Färben
- 17.8. Ytong schnitzen
- 17.8. Kinderlauf
- 22.8. Kinderlauf
- 28.8. Motorfreier Tag
- 29.8. Kinderlauf
- 31.8. Vom Korn zur Pizza

Die Broschüre ist auch auf www.mattsee.at zu finden.

SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG & MITTAGSTISCH

Der Marktgemeinde Mattsee ist es ein Anliegen, Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Ab September 2016 gibt es daher das neue Angebot der Schulischen Nachmittagsbetreuung für die Kinder der Volksschule. Zu diesem Zweck werden großzügige Räumlichkeiten durch einen Umbau der Volksschule geschaffen.

Die schulische Nachmittagsbetreuung wird an allen Schultagen von 11.30 bis 16 Uhr für täglich maximal 25 Kinder stattfinden. Die Tagesbetreuung von Schulkindern in dieser neuen Form ist vom Gesetzgeber genau festgelegt. Demnach wird es eine Lernbetreuung der Kinder ebenso geben wie eine attraktive und sinnvolle Freizeitbetreuung.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen haben die Kinder in einer Lernzeit die Möglichkeit, ihre Hausübungen zu machen und sich auf Prüfungen und Schularbeiten vorzubereiten. Diese Lernzeit wird von einer Volksschullehrerin oder einem Volksschullehrer geleitet und die Kinder erleben dabei kompetente Unterstützung durch einen ausgebildeten Pädagogen.

Der Freizeitbereich wird ein vielfältiges und ausgewogenes Freizeitangebot als Ausgleich für den schulischen Alltag bieten, das den Interessen und Begabungen der Kinder entgegenkommt. Je nach Jahreszeit und Wetterbedingungen wird es attraktive Aktivitäten für die Kinder in den Räumlichkeiten der Volksschule sowie im Frei-

en geben. So wird gewährleistet, dass die Kinder auch genügend Möglichkeit haben, sich auszutoben und frische Luft zu tanken. Für diesen Zeitabschnitt übernimmt ein ausgebildeter Freizeitbetreuer bzw. eine Freizeitbetreuerin des Hilfswerk Salzburg die Verantwortung für die Kinder.

Zusätzlich zur Schulischen Tagesbetreuung wird es – bei voller Auslastung dieser – einen Mittagstisch geben, in welchem die Kinder von 11.30 bis 14 Uhr betreut werden.

Informationen erhalten Sie über die Gemeinde bei Frau Lechner, Telefon: 06217 7885-14, E-Mail: lechner@mattsee.at oder beim Hilfswerk: Telefon 06214 6811, E-Mail: henndorf@salzburger.hilfswerk.at

BLITZLICHTER SPIELPLATZ WEYERBUCHT



BIBLIOTHEK MATTSEE

Herzlichen Dank für alle Bücher-spenden aus Nah und Fern!

Kürzlich besuchten uns die Igelchen aus dem Eltern-Kind-Zentrum mit ihrer Leiterin Martina Keidel und konnten in der „Bilderbücherwelt“ der Bücherei schnuppern!



Bilder: Karin Schwaiger

Unser Flohmarkt-Bücherkoffer im Strandbad ist ab sofort wieder geöffnet für euch! Jedes Buch kostet 1 Euro und jede Zeitschrift 50 Cent. Danke ans Strandbadteam für die Hilfe!

Wir haben die Monats-Zeitschrift „Konsument“ – das österr. Testmagazin eingestellt!

Neuerwerbungen

- M.Walker: „Eskapaden“, Der 8. Fall für Bruno Chef de Police
- L.Riley: „Helenas Geheimnis“
- Klüpfel/Kobr: „In der ersten Reihe sieht man Meer“
- N.Sparks: „Wenn du mich siehst“
- N.Förg: „Das stille Gift“, ein Alpen-Krimi
- U.Eco: „Nullnummer“
- J.Jonasson: „Mörder Anders u. seine Freunde nebst dem einen oder anderen Feind“
- L.Marklund: „Verleztlich“
- I.Lorentz: „Der rote Himmel“, histor.Roman, Band 4
- C.Bomann: „Mohnblumenjahr“
- F.Gers: „Frühjahrsputz“, Holzhammer ermittelt, ein Alpen-Krimi

- C.Black: „Die dunklen Lichter von Paris“
- S.Greggio: „Die Sterne der Provence“, ein kulinarischer Roman
- V.Sten: „Tödliche Nachbarschaft“ u. „Beim ersten Schärenlicht“, Krimis
- V.Wolf: „Tod im Morgengrauen“, ein Salzkammergut-Krimi
- L.Dillon: „Das kleine große Glück“
- A.Gruber: „Herzgrab“ und „Todesurteil“, Thriller
- C.S.Henn: „Das Apfelblütenfest“
- S.Lessmann: „Die Sündentochter“, histor.Roman
- Polyglott - Reiseführer „ROM“
- Karl-Markus Gauß: „Lob der Sprache, Glück des Schreibens“
- M.Doodley: „10 Dinge, über die Sie nachdenken sollten, bevor sie sterben“
- W.Fürweger: „Verbrannte Kindheit“, die vergessenen Kinder der Hexenprozesse um den Zauberer Jackl (Wissenschaftsbuch des Jahres 2016)
- DVDs: „Verrückt nach ihr“ (oscar-nominiert), „Jenny's Wedding“, „Alles steht Kopf“, „Man lernt nie aus“, French Woman“ (was Frauen wirklich wollen), „Black and White“ (Fam.drama mit Kevin Costner), „Ricki-wie Familie so ist“ mit Meryl Streep

Biografien

- Gert Voss: „Ich bin kein Pappagei“, eine Theaterreise“
- „Bushido“

Für unsere Jugend

- 6 neue Bände der „WARRIOR CATS“
- 3 Fantasy Romane „Gryphony“ „Im Bann des Greifen“, „Der Bund der Drachen“, „Die Rückkehr der Greifen“
- Die drei!!! „Gefahr im Reitstall“, „Liebeschaos“
- „Tage wie diese“

Für unsere Erstleser

- „Conni und das Pony-Abenteuer“
- Die drei ??? Kids: „Tanz der Skelette“, „Zombie-Alarm“
- Das magische Baumhaus: „Im Land der Drachen“
- DVD: „Der kleine Prinz“, „Arlo & Spot“

Für unsere Allerkleinsten

- „Leben im Dschungel“ (Licht an!) - Meyers kleine Kinderbibliothek
- „Bronti - ein Saurier als Haustier“
- Leo Lausmaus - „meine mausestarken Mutmach-Geschichten“

Vorschau

Am Donnerstag, 11. August „Schnüffelnasenvormittag“ von 10 bis 12 Uhr (im Rahmen des Ferienkalenders der Gemeinde)

Am Freitag, 21.Oktober, 19.30 Uhr findet im Rahmen der Bildungswoche ein „Zeitzeugengespräch“ mit Paul Lechner im Pfarrheim statt.

Kommt und schaut rein - wir freuen uns auf euch! Euer Büchereiteam



Öffnungszeiten

- MO 10 bis 11.30 Uhr
- DI 16 bis 17 Uhr
- DO und FR 17 bis 18.30 Uhr
- SA 9.30 bis 11 Uhr
- SO 8.45 bis 10 Uhr



VORGESTELLT

Mein Name ist Elisabeth Mack und ich wohne seit 2001 mit meinem Mann und unseren zwei Söhnen in unserem wunderschönen Ort.

Ich bin Sonder-Kindergartenpädagogin und Frühförderin, Beratungspädagogin für besondere Begabung und Montessoripädagogin. Vor 13 Jahren gründete ich das "Institut für Frühpädagogik - die Kinderbetreuer" mit Sitz in Mattsee. Nach langjähriger Tätigkeit in Kindergärten in der Stadt Salzburg, war ich Bereichsleiterin Kinder-Jugend und Familie für den Flachgau beim Hilfswerk Salzburg und in dieser Funktion für die Schulkindgruppen und die Tageseltern und deren Einsatz bzw. Qualifikation zuständig. Seit mehreren Jahren bin ich Lehrbeauftragte und Referentin in der Aus- und Fortbildung von LehrerInnen, KindergartenpädagogInnen, Eltern-Kind-Gruppen LeiterInnen und Tageseltern.

Mit August 2014 übernahm ich die Leitung im Kindergarten Mattsee, eine für mich sehr interessante Herausforderung. Die Verantwortung für derzeit 82 Kinder und ihre Familien bzw. für die 8 Kolleginnen zu tragen, sehe ich als ganz besondere Aufgabe.

Elisabeth Mack
Kindergartenleitung
Telefon: 0664 910 71 22
kindergartenleitung@mattsee.at

ALTERN IN GUTER GESELLSCHAFT



DANKE

Anlässlich des Begräbnisses von Frau Katharina Handlechner (Zieglerbauer) wurden zugunsten der MiA-Gruppe Mattsee gespendet.

Für die eingegangene Spende möchten wir uns bei den Angehörigen von Frau Handlechner sehr herzlich bedanken.

Das MiA-Team

ERZÄHLUNGEN

Vorträge über die Geschichte, Kultur und das Leben vor dem Krieg am Samstag, 4. Juni um 20 Uhr im Pfarrheim Mattsee

Damaskus, die Hauptstadt von Syrien, macht seit einigen Jahren leider nur noch durch Krieg und Terror Schlagzeilen. Was viele nicht wissen, vor dem Krieg war Damaskus eine blühende, pulsierende, weltoffene Stadt, die im Frühling vom Duft des Jasmins erfüllt war.

Das Salzburger Bildungswerk Mattsee in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Mattsee und die Gruppe der freiwilligen Helfer „Mattsee hilft“ laden Sie zu einem ganz besonderen Abend ein: Unsere neuen Mattseer MitbewohnerInnen nehmen uns mit auf eine Reise in ein wunderschönes Land und in die älteste Stadt der Welt. Sie erzählen uns von Damaskus, der Geschichte und Kultur des Landes und über ihr Leben in Syrien vor dem Krieg. Die Vorträge werden auf Deutsch gehalten und sind mit viel interessantem Bildmaterial bestückt. „An diesem Abend wol-

HAUS WEYERBUCHT

Dienstag jeweils um 14.30 Uhr

Juni

- 7. Juni Dialektausdrücke
- 14. Juni Bastelnachmittag
- 21. Juni Geschichten, Gedichte
- 28. Juni Singnachmittag

Juli

- 5. Juli Spielenachmittag
- 12. Juli Bastelnachmittag
- 19. Juli Dialektausdrücke
- 26. Juli Singnachmittag



Fotolia.com © bluejeansw

len wir mal nicht über die schrecklichen Erfahrungen sprechen, die wir im Krieg und auf der Flucht gemacht haben. Wir möchten unser Damaskus, wie es früher war und wie es hoffentlich nach dem Krieg wieder sein wird, zeigen“, so Jihad ein junger Syrer der als Flüchtlingsbetreuer in Mattsee tätig ist.

Die Pausen werden von zwei jungen syrischen Musikern mit arabischen Klängen untermalt. Im Anschluss gibt es ein kleines Buffet mit orientalischen Leckerbissen von den in Mattsee lebenden syrischen Familien.

Unsere neuen MitbewohnerInnen würden sich sehr freuen, möglichst viele MattseerInnen zu dieser kulturellen und kulinarischen Reise in Ihre Heimat begrüßen zu dürfen.

GEBURTSTAGE

Juni

Altenberger Kreszenz	75
Zoister Barbara	83
Lošić Himzo	76
Maislinger Mathias	94
Nedić Milena	84
Riegler Karl	93
Furthner Anna	85
Rettenegger Christine	87
Wagenhofer Maria	96

Juli

Handlechner Maria	87
Handlechner Maria	76
Kolb Walter	85
Modl Marianne	76
Lindner Alois	77
Trattner Alois Ing.	77
Peterseil Friedrich	83
Weber Anna	88
Pernestätter Andreas	82

MATTSEE APP GEM2GO

Mattsee App für Bürger und Touristen

Seit Ende April steht die komplett neu überarbeitete Mattsee APP „Gem2Go“ zum Herunterladen bereit. Egal wo man gerade ist – Gem2Go liefert stets alle Neuigkeiten über die Gemeinde.

Immer mehr Menschen wollen sich ihre Informationen möglichst schnell, einfach und bequem beschaffen. Aus diesem Grund stellt die Marktgemeinde Mattsee eine attraktive, kostenlose APP zur Verfügung. Die moderne Darstellung der Gemeinde2Go App wurde so gewählt, dass Informationen wie Veranstaltungen, Aktuelles, Vereine, Unterkünfte, Gastronomie, Sehenswürdigkeiten, Gemeindezeitung, Mitarbeiter mit nur einem Fingerzeig abrufbar sind.

- Einfache, rasche Bedienung mit wenigen Fingerzeigen
- automatische Lokalisierung

- immer aktuelle Informationen aus der Heimatgemeinde
- Gemeinden aus ganz Österreich in einer APP
- Unterwegs und im Urlaub top informiert
- Veranstaltungskalender
- Fotogalerie
- Gemeindezeitung am Smartphone/Tablet lesen
- Gastronomie, Unterkünfte, Sehenswürdigkeiten
- Amtstafel
- Gemeindeverwaltung

Die App ist kostenlos für Android im Google Play-Store und iPhone im App-Store erhältlich.

Auch für Windows Phone 8 ist die App erhältlich.



HANDY SIGNATUR UND BÜRGERKARTE

Was ist die Handy-Signatur?

Mit der Handy-Signatur können Sie einfach, schnell und kostenlos Ihre Identität im Internet nachweisen.

Beim Anmelden für Services oder als Unterschrift nutzen Sie die Handy-Signatur ganz ähnlich wie Ihre Anmeldung beim e-Banking. Alles was Sie dafür benötigen, ist ein empfangsbereites Mobiltelefon.

Was ist die Bürgerkarte?

Mit der Bürgerkarte können Sie einfach, schnell und kostenlos Ihre Identität im Internet nachweisen.

Beim Anmelden für Services oder als Unterschrift nutzen Sie die Bür-

gerkarte wie Ihren Reisepass oder Ihren Führerschein. Dafür verwenden Sie Ihre e-card und benötigen ein Kartenlesegerät.

Die Aktivierung und die Nutzung der Handy-Signatur bzw. der Bürgerkarte sind kostenlos.

Das können Handy-Signatur und Bürgerkarte

Sie erlauben Ihnen einen komfortablen Einstieg in zahlreiche Internetdienste von Verwaltung und Wirtschaft:

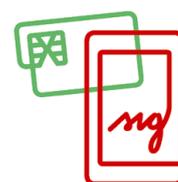
- Arbeitnehmerveranlagung
- Versicherungsdatenabfrage

- Strafregisterauszug
- Beantragung von Pension und Kindergeld
- Online-kündigen.at

So können Sie Ihre Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen – rund um die Uhr, ohne Wartezeiten, bequem von zu Hause aus.

Weitere Informationen im Gemeindeamt bei Frau Barbara Lechner, Telefon: 06217 7885-14.

Weiterführende Informationen zum Thema unter www.buergerkarte.at



VOLKSSCHULE

Im Mai 2015 nahmen die ehemaligen ViertklasslerInnen der VS Mattsee an der österreichweiten Standardüberprüfung Deutsch 4 teil. Überprüft wurden folgende Bereiche: Lesen (Leseverständnis, Lesefertigkeit), Verfassen von Texten (Textproduktion: Inhalt, Aufbau, sprachliche Angemessenheit und Richtigkeit), Sprachbetrachtung, Rechtschreiben und Hören. Die Ergebnisse wurden ausgewertet und eine umfassende Statistik im Österreichvergleich erstellt. In allen Bereichen liegt der Durchschnittswert der Schule über dem Österreichdurchschnitt. Im Kompetenzbereich Lesen erreichte das Bundesland Salzburg österreichweit sogar den 1. Platz. Die gesamte Statistik liegt in der Schule auf. Wenn Sie Interesse haben, können Sie diese gerne einsehen. Bitte um Terminvereinbarung unter 06217 5358.

Besonders stolz sind wir auf unsere neue Webseite. Daniel Rohr, Vater einer Schülerin, gestaltete die Homepage völlig unentgeltlich. Vielen Dank dafür! Sie steckt noch in den Kinderschuhen, aber wir sind sehr bemüht sie laufend um neue Beiträge zu erweitern. Werfen Sie doch bei Gelegenheit einen Blick hinein: www.vs-mattsee.salzburg.at. Wir würden uns sehr darüber freuen.

Isabella Schaumburger

VLIPIANER KINDERBETREUUNG MATTSEE

Wir VliPianer sind nun auch im Besitz einer (von 280 Salzburger) Erdäpfelpyramide. Just beim Baubeginn am 15. März fiel der Schnee in dicken Flocken vom Himmel. Unzählige Helfer standen bereit, schleppten Holzpfosten und -latten, die Werkzeugkoffer, den mindestens 1.000 kg schweren Vorschlaghammer. Sie halfen die Holzlatten zuzuschneiden, zu verschrauben und schlugen die zugeschnittenen Pfosten mit Hannes ins Erdreich.



VliP Kinder beim Werkln. © VliP

Anlass für sehr intensive Gedankentätigkeit der Kinder: Was mag das wohl werden? Ein Bett? Ein Schweinestall? Eine Vogeltränke mit Vogelschwimmbad? Unglaublich wie beweglich, bunt und reich das Denken der Kinder ist! Als Erwachsene vermögen wir das gar nicht mehr, die Begriffe sind leider schon sehr fest und oftmals unbeweglich geworden.

Anfang April setzten wir die zweite Bau-Etappe um, die „Erdäpfelbett-Gestelle“ mussten aufeinander gestapelt und mit Erde befüllt werden. Der Gräblerbauer lieferte uns dafür bestes Buachberger Erdreich an. Wir erklimmen den Anhänger und schaufelten bei strömendem Regen. Das ließ uns alle mindestens um 5 cm wachsen – so viel Dreck klebte an den Stiefelsohlen! Die Kinder freuten sich über eine Schubkarrenfahrt durch den VliP-Garten!

Anfang Mai, endlich ein paar Sonnentage erhascht, setzten wir die Erdäpfel. Weil's mit der Ernte ja doch noch dauern wird, bepflanzen wir die Pyramide zusätzlich mit Erdbeeren. Weitere Eindrücke und einen Erlebensbericht über die umfangreichen Bauarbeiten gibt es auf der Webseite.

Das 11. VliP-Kindergartenjahr neigt sich schon wieder dem Ende zu. Ein Highlight in unserem Veranstaltungsreigen erwartet euch noch: Puppenspiel „Die Moosmännlein“, Donnerstag, 23. Juni von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Wenn schönes Wetter herrscht, dann wird das Puppenspiel im Wald aufgeführt (Treffpunkt VliP).

Siegi Krombholz

MUSIKUM MATTSEE

Musikum - Festival am See

Erstmalig veranstaltet das Musikum Mattsee ein musikalisches Schuljahres-Abschlussfest mit einer bunten Mischung vom Akkordeonorchester bis zum Zitherensemble.

Alle Eltern, Großeltern, Freunde, Ehemalige, Zukünftige und Inter-

essierte sind herzlich eingeladen am Freitag, 1. Juli von 17 bis 22 Uhr beim Pavillon am See. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Schlechtwetter wird das Fest in die Aula der Polytechnischen Schule verlegt.

Schülerkonzert Mattsee

Am Dienstag, 14. Juni findet um 19 Uhr in der Aula der Polytechnischen Schule das jährliche Schülerkonzert statt. Hier zeigen die SchülerInnen aus Mattsee ihr über das Schuljahr erlernte Können. Sie freuen sich über zahlreiches Publikum.

ELTERN-KIND-ZENTRUM MATTSEE

Säugling Kleinkinder Notfall Erste Hilfe Kurs

Mittwoch, 1. und 8. Juni von 19 bis 21 Uhr im Gemeindesaal. Kosten: 46 Euro (Rotkreuz Card Mitglieder/ Gönner: -50 %, Förderer: -100 %, Mindestteilnehmerzahl 10). Anmeldung beim Roten Kreuz unter Telefon: 0662 8144-13310.

30 Jahre EKiz

Am Freitag, 3. Juni um 15 Uhr im Pfarrheim. Ersatztermin: 10. Juni

Heuer haben wir großen Grund zum Feiern: Vor 30 Jahren wurde das Eltern-Kind-Zentrum in Mattsee gegründet!

In den vergangenen Jahren hatten 3600 Eltern und Kinder das Eltern-Kind-Zentrum zu einem Ort der Begegnung gemacht. 60 Leiterinnen nahmen sich Zeit, um Gruppenstunden festlich, informativ und liebevoll zu gestalten und leisteten rund 31.000 Stunden Arbeit zum großen Teil ehrenamtlich.

Und wir wollen an diesem Tag ausgiebig feiern: mit lustigen Spielstationen und einem Kasperltheater, die Bibliothek ist nur für uns geöffnet, im Pfarrsaal gibt es ein köstliches Buffet und die Seestraße ist für den Verkehr gesperrt, sodass wir im

Garten und auf der Straße spielen können.

Unsere Gruppenstunden neigen sich für dieses Semester dem Ende zu und wie immer sind wir bereits in den Planungen für den Herbst.

Wir gestalten Spielgruppen für 0 bis 3-jährige Kinder und freuen uns über Ihre frühzeitige Anmeldungen. Im Herbst starten wir wieder mit einer neuen Babygruppe (bis 1 Jahr) mit Claudia Marek, die ersten Interessenten sind bereits angemeldet. Die Gänseblümchen für Kinder ab ca. 1 Jahr wird von Regina Kaiser weitergeführt, die Funkelsterne sind jetzt rund 1,5 Jahre alt und werden von Gabriela Graf-Wilhelm begleitet. Die Bambini-Gruppe (1,5 bis 2 Jahre) wird weiterhin von Evelyn Schnaitl geführt und die Igelchen (ab 2 Jahre) freuen sich auf die Vormittage mit Martina Keidel. Beim Eltern-Kind-Turnen in der Turnhalle der Volksschule sind die Kinder mit Jaqueline Greineder aktiv und auch die Kinderspielgruppe Schmetterlinge werden wir wieder anbieten und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Infos auf unserer Webseite www.ekiz-mattsee.at oder bei Gabriela Graf-Wilhelm, 0660 501 81 21.

Gasthof Post

hat seit Anfang Mai für Sie geöffnet und verwöhnt Sie mit österreichischer Küche. Täglich geöffnet von 10 bis 23 Uhr, Stiftsplatz 2

s'Kasstandl

ist wieder mit der kleinen Schranne (Käse, Aufstriche, Obst, Gemüse) am Marktplatz Mattsee am Mittwochvormittag für Sie da.

BLITZLICHTER...



Gedenkstein Partnerschaft
Weitenung in der Weyerbucht



Weitenunger zu Besuch / Modell-
sportwoche und Frühlingskonzert



Bürgermeister aus Bühl mit Gattin
zu Besuch in Mattsee



Müllsammelaktion
fleißige Feuerwehrmitglieder



Bürgerprotest im ORF
Wohnbauprojekt Brichta-/Goriweg

LERNTREFF

Der Lerntreff Mattsee feiert seinen ersten Geburtstag! Aktuell betreuen wir 7 Kinder der Volksschule und NMS Mattsee. Der Lerntreff findet DI und DO von 14 bis 15 Uhr in der Gemeinde statt. Manche Kinder werden auch individuell zu Hause betreut. Wir unterstützen unsere Schützlinge bei den Hausaufgaben, bei Schularbeitsvorbereitungen, beim Lesen oder auch bei der Vorbereitung zur Radfahrprüfung. Manchmal besprechen wir auch einfach nur etwas, das dem Kind auf dem Herzen liegt.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei: Hilde Korb, Rosemarie Sonnenberg, Siegfried Hetz, Andreas Kerpinger und Christian Wieselmayr für die sehr engagierte Unterstützung. Wenn Sie unser Projekt mit etwas Zeit unterstützen möchten, so bitte ich Sie, mich zu kontaktieren: GR Christine Schöchel, Telefon: 0699 10 10 23 98

WINDELSÄCKE

Bei Geburt eines Babys können im Gemeindeamt Mattsee kostenlos zwei Rollen Windelsäcke abgeholt werden, um die Entsorgung der Windeln zu erleichtern.

Die Säcke sind „milchigweiß“ und durchsichtig und dürfen nur für die Entsorgung von Windeln verwendet werden. Die vollen Windelsäcke können einfach am Abholtag neben der Restabfalltonne bereitgestellt werden.

Sie erhalten die Windelsäcke im Gemeindeamt bei Frau Lechner.

Infos im Gemeindeamt bei Frau Lechner, Telefon: 06217 7885-14.

FERIENANGEBOT

Die Ferien im Sommer sind für die Schulkinder wohl die schönste Zeit im Jahr. Mitunter können die vielen Wochen jedoch auch anstrengend werden, vor allem wenn die Kinder zu wenig sinnvolle Beschäftigung und Bewegung haben und nur noch der Fernseher oder der Computer den Alltag prägen.

Damit das nicht passiert gibt es – nun schon seit mehreren Jahren als Dienstleistung des Landes – die Feriendatenbank.

Auf dieser Plattform werden Familien, die sinnvolle Beschäftigungen, interessante Angebote und Programme für ihre Kinder suchen, schnell fündig.

Einfach unter www.salzburg.gv.at/themen/gesellschaft/familie/ferienprogramme einsteigen und passende Angebote finden.

RADELN

Machen Sie mit und melden Sie sich an unter www.wer-radelt-gewinnt.at

Bei wer-radelt-gewinnt geht es nicht um sportliche Höchstleistungen. Egal ob jung oder alt, Sport- oder Sonntagsradelnde: Alle können gewinnen! Dabei zählen Wege zur Arbeit genauso wie die Fahrt zum Einkauf oder zum Sportplatz. Neben Gesundheit und Fitness gibt es dabei tolle Preise zu gewinnen!

Alle Teilnehmenden, die zwischen 1. Mai und 31. August mindestens 100 Kilometer geradelt sind, nehmen automatisch an der landesweiten Verlosung teil.

BROSCHÜRE

Die Online-Broschür "Geld für die Familienkassa - Beihilfen & Förderungen" wurde aktualisiert. Diese enthält viele Neuerungen und aktuelle Zahlen. Die Broschüre ist in folgende Abschnitte gegliedert:

- Vor der Geburt
- Nach der Geburt
- Fördertipps für Gesundheit und Pflege
- Fördertipps beim Wohnen
- Fördertipps für Lebenslagen
- Fördertipps für Schulkinder
- Fördertipps für Lehrlinge
- Fördertipps zur Aus- und Weiterbildung für Erwachsene
- Ebbe in der Kassa & finanzielle Notlage
- Finanzielle Erleichterungen für Menschen mit Behinderung

Sie finden die Broschüre unter folgendem Link: www.salzburg.gv.at/gesellschaft/Documents/familienkassa.pdf

FERIALJOB

Ferialjob oder Praktikum gesucht?

Dann bist du richtig auf der neuen Ferialjobs & Praktika-Jobplattform für junge Leute und Unternehmen in und um Salzburg (*ehemals Salzburger Ferialjobbörse).

Einfach unter <http://ferialjob.akzente.net> einsteigen und beim Bereich "Jobübersicht" nach einem passenden Ferialjob oder einem Praktikum suchen.

Infos unter
<http://ferialjob.akzente.net>

SAMMLUNG VON KAFFEE- UND TEEKAPSELN

Kaffee- und Teegenuss in Kapsel-form wird immer beliebter. Durch den erhöhten Konsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden. Ab sofort werden am Altstoffsammelhof (ASH) Mattsee gebrauchte Kapseln für portionierten Kaffee und Tee (mit Inhalt) aller Sorten aus

Aluminium der Hersteller Nespresso und Nestlé kostenlos übernommen.

Diese Kaffee- und Teekapseln werden am ASH kostenlos übernommen und einer stofflichen Wiederverwertung zugeführt. Gesammelt werden Nespresso-Kaffeekapseln

und „Special.T“-Teekapseln aus Aluminium und Nespresso-Kaffeekapseln als Aluminium-Verbund, sogenannte „Tabs“.

Die im ASH sortenrein gesammelten Kapseln werden mittels Sammeltransportlogistik zu einem Verwertungsbetrieb gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee- und Teerückständen durchführt.

Bringen Sie also Ihre Nespresso-Kaffeekapseln ab sofort zum Altstoffsammelhof.

E-MOBILITÄT

Im Rahmen des Masterplans Klima + Energie 2020 wurde vom Umweltressort eine landesweite Förderoffensive für Elektroautos gestartet.

Für Privatpersonen fördert das Land Salzburg

- 5.000 Euro (mit Ökostrombezug) bzw.
- 6.000 Euro (mit Schaffung zusätzlicher PV-Kapazitäten)

Für Betriebe, Gemeinden, Vereine, konfessionelle Einrichtungen fördert das Land Salzburg

- 3.000 Euro (mit Ökostrombezug) bei Kauf von 1 E-Fahrzeug (Betriebe)
- 6.000 Euro (mit Ökostrombezug) bei Kauf von 1 E-Fahrzeug (Gemeinden) bzw. bei gleichzeitigem Kauf von mind. 2 E-Fahrzeugen (Betriebe, Vereine, konfessionelle Einrichtungen)

Informationen: DI Markus Zeiner
Telefon: 0662 8042-4181
www.salzburg2050.at

S-PASS
Salzburg

S-PASS

JUGENDKARTEN APP

EXKLUSIVE ANGEBOTE FÜR ALLE MIT DIGITALEM S-PASS

NEWS RUND UM DEN S-PASS

ALLE VORTEILE UND RABATTE VIA GOOGLEMAPS

GEWINNE TICKETS FÜR KONZERTE, KIND U.V.M.

EVENTS MIT S-PASS VORTEIL IN GANZ SALZBURG

DIGITALER S-PASS & POLIZEILICH ANERKANNTER ALTERSNACHWEIS

(SUPER) S'COOL-CARD DEIN DIGITALER FREIFAHRTSAUSWEIS

APP STAUBEN

HOL DIR DEINEN S-PASS!
Die Salzburger Jugendkarte

WAS BRINGT S:

- ... einen Altersnachweis laut Salzburger Jugendschutzgesetz.
- ... viele Vergünstigungen & Vorteile bei über 450 Partnern in Salzburg.
- ... die europäische Jugendkarte EYCA mit 80.000 Rabatten in 40 Ländern!
- ... einen Eventguide, damit du immer weißt, wo was los ist.

Kontakt: S-Pass – Die Salzburger Jugendkarte
c/o akzente Salzburg, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg
Tel. 0662/84 92 91-54, Mail: s-pass@s-pass.at

www.s-pass.at

ORTSMARKETING MATTSEE

www.ortsmarketing-mattsee.at

Liebe Wirtschaftstreibende, BürgerInnen, Mitglieder und zukünftige Mitglieder des Vereins Ortmarketing Mattsee, als Obmann des Vereins Ortmarketing Mattsee darf ich kurz in wenigen, persönlichen Worten das Vorwort übernehmen.

Nach meiner nunmehr 20 Jährigen Selbstständigkeit hier in Mattsee bin

ich doch sehr stolz, innerhalb eines Jahres aus vielen intensiven Stunden wenn nicht Tagen, zusammen mit dem Vorstand und unserem Senior Chef Hr. Peter Kriechhammer, voll mit Ideen, Diskussionen, Produktivität und positiven Endergebnissen ein Teil dieses Vorhabens zu sein.

ne und Branchen. Die letztendlich eine Aufmerksamkeit nach Außen und über die Grenzen des Trumersseengebietes mit sich bringt. Es ist uns ein großes Anliegen, den eingeschlagenen Weg gemeinsam, allen voran mit unserem neuen MattseerMarketingManager (M³) Hr. Immanuel Fiausch MA, der Mattseer Bevölkerung und den Wirtschaftstreibenden zu beschreiten.

Im Vordergrund unseres Vereines stehen das Miteinander und die Verknüpfung von Synergien der unterschiedlichsten Menschen, Verei-

*Wieland Christian (Obmann)
und der gesamte Vorstand*

Vorstellung M3

Mit großer Freude habe ich ab Anfang Mai die Stelle als Marketing Manager Mattsee („M³“) angetreten. Es ist mir eine Ehre in dieser Funktion den Menschen meiner neuen Wahlheimat innovativ und gemeinschaftsfördernd dienen zu dürfen. Es geht darum, dass die Wirtschaft gestärkt wird, durch eine bestmögliche Vernetzung der Bereiche Handel-Dienstleistung-Gewerbe-Tourismus-Kultur-Ortsentwicklung. Ich liebe es, kreative Ideen einem gemeinsamen, nützlichen Zweck zuzuführen.

Dank einer zehnjährigen Leitungserfahrung und einer wirtschaftlichen Ausbildung bringe ich Kompetenzen in den Bereichen Networking, Organisationsmanagement, Marketing, Repräsentation, Teambildung, lösungsorientierter Beratung und Mitarbeitercoaching mit. Mit diesen Kompetenzen will ich Mattsee und seine Wirtschaft im Einklang mit dem Leitbild und der Strategie des Vereins Ortmarketing bestmöglich vertreten. Herzlich bedanke ich mich beim Vorstand und beim Bürgermeister für das entgegengebrachte Vertrauen.

Immanuel Fiausch, MA



v.l.n.r.: Kriechhammer, Mack, Fiausch, Iglhauser, Schöchl, Plaichinger, Wieland (Steiner, Schmid fehlen). © Petra Adelsberger

Der Verein Ortmarketing Mattsee stellt sich vor

In den letzten Jahren kommt es in Mattsee vermehrt zu Betriebs-schließungen oder/und -abwanderungen, weil die Kaufkraft abfließt. Mit dem Ziel dieser Entwicklung entgegenzuwirken und den Ort verstärkt wiederzubeleben wurde im Dezember 2015 der Verein Ortmarketing Mattsee gegründet. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Mattsee als unverkennbare Marke zu etablieren und durch eine klare Positionierung unseren schönen Ort wieder vermehrt zu beleben und zu stärken.

Dieses langfristige Projekt soll durch Maßnahmen gelingen:

- Schaffung einer Marke, wofür Mattsee steht
- Belebung unseres Orts durch Veranstaltungen und Events
- Verbesserung der Kommunikation und Kooperation zwischen den bestehenden Betrieben, dem Tourismusverband sowie der Gemeinde
- Leerflächenmanagement - Akquirierung und Betreuung von Betriebsneansiedlungen und Schaffung von Arbeitsplätzen

- Stärkung der Kundenbindung zu den Betrieben, Reduzierung von Kaufkraftabflüssen

Wer sind wir

Derzeit besteht der Verein aus 23 Gründungsmitgliedern, die aus unterschiedlichen Bereichen der Mattseer Wirtschaft kommen. Die gewählten Vorstandsmitglieder:

- Obmann: Christian Wieland, Optik Wieland
- Obmann Stv.: Christoph Plaichinger, Stiftskeller
- Kassier: Jakob Iglhauser, fahr(T)raum
- Kassier Stv.: Fabian Schmid, Selbständig im IT-Bereich
- Schriftführerin: Christine Schöch, Schöch medical education GmbH
- Schriftführerin Stv.: Hermann Steiner, Steiner Nautic
- Vertreter der Gemeinde: Herbert Mack, Malermeister

Der Vorstand arbeitet eng mit unserem Senior Manager, Peter Kriechhammer, PK-Consult und dem Marketing Manager, Immanuel Fiasch zusammen. Kriechhammer und Fiasch sollen als Moderatoren, Projektleiter und zusätzliche Motoren die konsequente Umsetzung der Maßnahmen sowie die Erreichung unserer Ziele sicherstellen.

Die Arbeit des Vereins Ortsmarketing setzt auf dem im Rahmen von „Mattsee 2020“ entwickelten Zukunftsprofil auf und bedingt die intensive Zusammenarbeit zwischen Verein, Gemeinde und TVB.

Finanzierung

Die Vereinstätigkeiten werden durch Beiträge des Tourismusverbandes (20.000 Euro) der Gemeinde (20.000 Euro) sowie der Mitglieder (Jahresmitgliedschaft 360 Euro) finanziert. Es ist unser Ziel, so viele

Mitglieder wie möglich zu werben, sodass die Finanzierung auf sichere Beine gestellt und dringend notwendige Maßnahmen für unseren Ort umgesetzt werden können.

Was bisher geschah

Um Ziele und Maßnahmen des Vereins zu konkretisieren, wurden von den Vorstandsmitgliedern bereits an die 30 persönliche Interviews durchgeführt sowie eine Online-Umfrage an alle Wirtschaftstreibendes Mattsees versendet. In der Folge fanden 2 Strategie-Workshops statt, in denen 35 Projekte herausgearbeitet worden waren. Jedes Projekt wurde in seine „zeitliche Umsetzbarkeit“ und seine unmittelbare „Hebelwirkung auf den Wirtschaftsstandort Mattsee“ kategorisiert. Die Projekte umfassen viele Schwerpunkte des wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und öffentlichen Ortslebens wie Gesundheit, Kultur, Natur, Sport, Tourismus, Erholung, Brauchtum und Veranstaltungen.

Ausblick

Unser Vertrauen auf Erfolg basiert:

- auf der klaren Orientierung durch das Zukunftsprofil
- der intensiven Zusammenarbeit des Vereins mit dem TVB und der Gemeinde
- der konsequenten Einbeziehung aller BürgerInnen
- einem soliden Projektmanagement

Das Aktionspotenzial des Vereins steigt mit der Anzahl der Mitglieder. Darum laden wir alle UnternehmerInnen herzlich ein, Vereinsmitglieder zu werden, um die Zukunft Mattsees mitzugestalten und an dieser Zukunft aktiv teilzuhaben.

*Christine Schöch (Schriftführerin)
und der gesamte Vorstand*

BLITZLICHTER...



*Guten Morgen Österreich
zu Gast in Mattsee*



*Unsere Fröhschwimmer mit ÖWR
Unterstützung in Vorbereitung*



*Guten Morgen Österreich
reges Interesse der Mattseer*



*25 Jahre Urlaub am Bauernhof im
Schlosshotel Iglhauser mit Minister*



*Präsentation Sunbeam Yacht 22.1
wir wünschen viel Erfolg*



stift mattsee
MUSEUM

SONDERAUSSTELLUNG

MATTSEE

UND DAS COLLEGIATSTIFT
IM WANDEL DER ZEIT

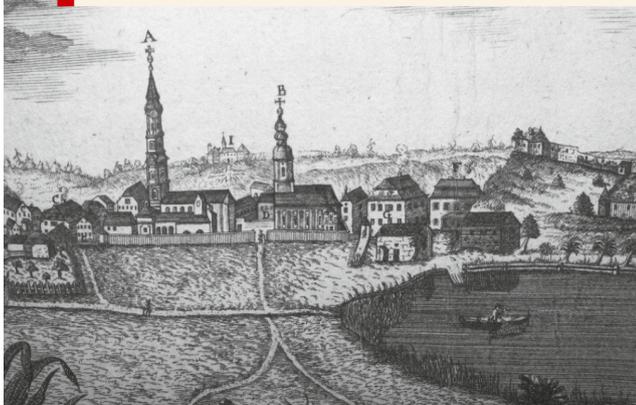


Bild aus dem Almanach des Chorstiftes zu Mattsee, Ende des 18. Jhdt.

ZEITREISE VON 1816 – 2016

**03. JUNI bis
28. AUGUST 2016**

ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag und Samstag
von 15 bis 18 Uhr

Sonntag
von 09 bis 12 Uhr

Auf Anfrage ist die Ausstellung
bis Ende Dezember zu besuchen.

Stiftsplatz 1 . 5163 Mattsee . Telefon 06217-5202
Eingang Stiftskeller

Bischof.
Kaiser.
Jedermann.

**SALZBURG
MUSEUM**
NEUE
RESIDENZ

1816

Landesausstellung
200 Jahre Salzburg
bei Österreich

30. April –
30. Oktober
2016

Mattsee präsentiert sich beim Gemeindetag
am Samstag, 28. Mai ab 11 Uhr im Innenhof des
Salzburg Museums. Herzliche Einladung!

Gutschein: Um 1,- Euro
durch die Salzburger Landesausstellung

Wir freuen uns, dass Mattsee bei den Gemeindetagen mit-
macht. Alle LeserInnen des Gemeindeblatts aus Mattsee sind
daher herzlich eingeladen, die Landesausstellung in der Neuen
Residenz zu besuchen. Mit diesem Gutschein können Sie an
einem Gemeindetag ihrer Wahl für 1 € die Landesausstellung
„Bischof.Kaiser.Jedermann. 200 Jahre Salzburg bei Österreich“
erleben und an einer kostenlosen Führung teilnehmen.

SONDERAUSSTELLUNG "SEE.BAD.DORF"

"See Bad Dorf"

Zur Geschichte der Mattseer Sommerfrische

Eine Ausstellung im Rahmen der Bildungswoche Mattsee 2016 in den Ferdinand-Porsche-Erlebnisswelten fahr(T)raum Mattsee
Eröffnung am 15. Juli um 19 Uhr

Mattsee war wegen seiner idyllischen Lage spätestens seit der Romantik Anziehungspunkt vieler Reisender, Sommerfrischler und Touristen. Mit der Eröffnung der Kaiserin-Elisabeth-Bahn, der heutigen Westbahn, war es ab 1862 möglich, in sieben Stunden vom Wiener Westbahnhof bis Seekirchen-Mattsee zu fahren. Findige Köpfe, unter ihnen auch Heinrich Wallmann, wussten die Gunst der Stunde zu nutzen und verwandelten das verschlafene Kirchendorf für ein paar Monate in eine quirlige Sommerfrische. Wallmanns ausgewiesenes Interesse an der Heilkraft des Wassers hat auch zum Bau des ersten Seebads in Mattsee geführt, das 1869 eröffnet und nach ihm benannt wurde. Neben ihm haben sich noch eine Reihe honoriger Männer um die damalige Entwicklung des Tourismus in Mattsee verdient gemacht, unter ihnen der Silberschmied Cajetan Rottmayr und der langjährige Stiftsverwalter und Mundartdichter August Radnitzky.

Sommer auf dem Land

Als das Leben in den Städten während der Gründerzeit immer lauter und schneller wurde, sehnte sich die Bevölkerung nach Ruhe und ländlicher Beschaulichkeit. Wer es sich leisten konnte, fuhr in der Ferienzeit in die Sommerfrische und verlegte den Haushalt aufs Land. Während der Adel vornehmlich ins Salzkammergut und an den Attersee fuhr, kam nach Mattsee

Tag der Ankunft	Namen der Sommergäste	Ständiger Aufenthalt	Wohnort in Mattsee	Wohnort
Von 21.- 24. Juli 1904 willie Bundeskanzler Dr. Ignaz Dollfuß in Mattsee Villa Lindnerbauer				

© Archiv Mattsee

in der Hauptsache ein eher liberal gesonnenes Bürgertum aus Wien, Linz und Salzburg. Einige der Sommerfrischler ließen sich sogar eigene Häuser bauen, wie Anna Rosa Breitner, der Wiener Gerichtspsychiater Josef Hinterstoisser oder der seinerzeitige Salzburger Bürgermeister Max Ott.

„Judenreine“ Sommerfrische

Nach dem Ersten Weltkrieg hat sich die Gemeindevertretung als eine der ersten des Landes für eine „judenreine“ Sommerfrische ausgesprochen. Eines der prominentesten Opfer antisemitischer Hetze war der Komponist Arnold Schönberg, der bereits im Sommer 1921 aus Mattsee vertrieben wurde. Das ursprünglich liberal gesonnene Bürgertum, das dem Adel wie dem Klerus gleichermaßen fernstand, tendierte schon im ausgehenden 19. Jahrhundert in Richtung Deutsch-Nationalismus.

Mit dem Aufkommen des Nationalsozialismus fanden extreme deutsch-nationale Positionen eine neue politische Heimat. Ein Teil des Mattseer Sommerfrische-Publikums hat sich sehr früh dem Nationalsozialismus verschrieben oder war dem Ständestaat bzw. bzw. Austrofaschismus eng verbunden, so wie der 1934 ermordete österreichische Bundeskanzler Engelbert Dollfuß.

Vorschau

- **Bildungswoche Mattsee 2016**
14. bis 26. Oktober
- **fokus:mattsee | Tage der Zeitgeschichte**
22. bis 26. Oktober

BEZIRKSTAGUNG DER KAMERADSCHAFT

Am 19. März war Mattsee wieder Schauplatz einer großen Veranstaltung. Mitglieder von 36 Flachgauer Kameradschaften kamen am Stiftsplatz beim Kriegerdenkmal zum Totengedenken mit Stiftsprobst Franz Lusak zusammen, um dann gemeinsam zum Veranstaltungsort fahr(T)raum zu marschieren.

Nach diversen Berichten konnte die Kameradschaft Mattsee sich ein besonderes Highlight freuen: Obmann Johann Dürager erhielt für seine Verdienste um den Kameradschaftsbund das Landesehrenkreuz in Silber mit Schwertern.

Herzliche Gratulation!



Ehrung für Hans Dürager © Renè Kuel

SCHLOSSBERGSPIELE MATTSEE 2016

Schlossbergspiele Mattsee zeigt die Komödie "Sommerfrische 2"

Nachdem die Gemeinde letztes Jahr beschlossen hat eine Moschee zu "bauen" sind sie nun da: „Die reichen Araber mit hoher Kaufkraft“. Außerdem werden auch Flüchtlinge in der Gemeinde aufgenommen. Das führt zu Verwechslungen, Anfeindungen, Unsicherheiten, viel Situationskomik und am Ende zu zwischenmenschlichen Annäherungen, unterliegen doch alle Menschen trotz kultureller Unterschiede

den selben Bedürfnissen und Wünschen im Leben.

Aufführungstermine

- Freitag, 29. Juli
- Sonntag, 31. Juli
- Dienstag, 2. August
- Sonntag, 7. August
- Dienstag, 9. August
- Freitag, 12. August
- Mittwoch, 17. August
- Freitag, 19. August
- Sonntag, 21. August
- Mittwoch, 24. August
- Donnerstag, 25. August

Beginn: 19.30 Uhr
Bei Regen entfällt die Vorstellung

Kartenreservierung

Tourismusverband Mattsee
Telefon: 0664 921 10 49

Erwachsene: 15 Euro
Schüler-/StudentInnen: 12 Euro

Info

Helmut Vitzthum
Telefon: 0664 392 24 67
www.freie-buehne-salzburg.at
info@freie-buehne-salzburg.at

FRÜHLINGSKONZERT DER TMK MATTSEE

Das erste Frühlingskonzert dirigiert vom neuen Kapellmeister Anton Westenthaler lockte rund 350 Gäste in den Turnsaal der NMS. Eine bunte Mischung aus traditionellen, klassischen und modernen Klängen erwartete die Besucher an diesem Konzertabend. Die Uraufführung der Komposition des Mattsee Liedes als Marsch "Mein schönes Mattsee" (Komponist Anton Westenthaler) war das Highlight des Abends und wurde mit tosendem Applaus ge-

würdig. Folgende Ehrungen wurden an diesem Abend verliehen: Für 25 Jahre aktives Mitwirken bei der TMK Mattsee wurden Paul und Thomas Handlechner sowie Anton Westenthaler mit dem silbernen Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Das goldene Ehrenzeichen für 50-jährige treue Mitgliedschaft wurde an Franz Quehenberger sen. verliehen. Das Leistungsabzeichen in Silber erhielt Jonas Stelzer.



v.l.n.r.: Jonas Stelzer, Paul und Thomas Handlechner, Anton Westenthaler, Franz Quehenberger © Taro Ebihara

SING AM SEE

Samstag, 25. Juni ab 14 Uhr an den Anlegestellen der Seenland Schifffahrt in Mattsee und Seeham

Chöre aus dem Flachgau stechen in See zu einem musikalischen Erlebnis für Chöre und Zuhörer. Die Wellen streichen sanft um die Planken. Das Schiff platscht vergnügt durch das Wasser und der Wind treibt es

im in flüsternden Takt voran. Darauf die Chöre aus dem Flachgau, deren Melodien über den See streichen. An den Landstellen in Mattsee und Seeham steigen Chöre aus und ein, wechseln die Plätze, um immer wieder neue Hörerlebnisse zu schaffen. Erleben Sie einen musikalisch entspannten und kulinarisch bestens versorgten Tag am

und auf dem Mattsee / Obertrumer See. Die Gäste sind natürlich auch herzlich eingeladen mitzusingen, gemäß dem Motto der Veranstaltung Sing am See.

Veranstalter: Chorverband Salzburg/Flachgau gemeinsam mit dem Diabelli Chor und in Kooperation mit der Seenland Schifffahrt.

Weitere Infos unter www.facebook.com/tmk mattsee

DIABELLI SOMMER MATTSEE

*„Inmitten der Zeit“
9. Juni bis 11. September*

Der Diabelli Sommer ladet ein zu vielen schönen Konzerten in Stiftskirche und Schloss! Kultur zum Genießen, sozusagen direkt vor der Haustür. Nützen Sie die Angebote von Klassik bis Jazz und Volksmusik! In der Pause gibt es Wein und Brot beim Brunnen unter der Linde oder auf der Terrasse beim Schloss mit unvergleichlichem Seeblick.

Die Konzerte beginnen um 19.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Karten im Tourismusbüro Mattsee (Telefon: 06217 6080) und an allen Oeticket Verkaufsstellen (z.B. Sparkasse, Raika) in ganz Österreich. Karten und Auskünfte beim Verein, Telefon: 0664 586 75 17, Web: www.diabellisommer.at

Do, 9. Juni, Stiftskirche
Festliche Eröffnung

So, 12. Juni, Stiftskirche
Das Besondere Trio

Fr, 24. Juni, Stiftskirche
Romantik pur

Di, 28. Juni, Schloss
Bon voyage mit Erik Satie

Di, 5. Juli, Stiftskirche
Klangpanorama

Mi, 13. Juli, Schloss
„Zartlibste Frau“

Sa, 30. Juli, Kapitelsaal
Die schöne Müllerin

Do, 4. August, Schloss
Swing & Sing

Fr, 12. August, Stiftskirche
Große Kammermusik

So, 14. August, Schloss
TrioBute to Gershwin

Mo, 15. August, Schloss
TrioBute to Gershwin

Do, 18. August, Schloss
Beethoven & die Volksmusik

Fr, 2. September, Schloss
Franz Schubert Violinsonaten

So, 11. September, Stiftskirche
Festliches Finale

Sa, 1. Oktober, Kapitelsaal
Anton Diabelli als Komponist und Verleger

Mi, 26. Oktober, Stiftskirche
Festkonzert im Rahmen von „fokus:mattsee“

Weitere Informationen:
www.diabellisommer.at

REDAKTIONSSCHLUSS

Nächster Redaktionsschluss für die August/September-Ausgabe ist der **8. Juli**. Beiträge per E-Mail an lechner@mattsee.at. Informationen zu den Vorgaben und zur einheitlichen Schreibweise auf www.mattsee.at oder bei Frau Lechner, Telefon: 06217 7885.

BLITZLICHTER...



Sonntagskonzert im Kapitelsaal mit Johannes Hofbauer



Bild: Taro Ebihara

Lustiger "Musikerstreik" beim Frühlingskonzert der TMK



Maibaumaufstellen / festlicher Aufmarsch der Landjugend



Großer Besucherandrang bei wunderbarem Wetter



Bilder: René Kuel

Hans Dürager nicht wegzudenken / Bierspende für die fleißigen Helfer

50 JAHRE PRANGERSTUTZENSCHÜTZEN MATTSEE

Liebe Mattseerinnen und Mattseer, vom 10. bis 12. Juni feiern die Prangerstutzenschützen Mattsee ihr 50. Gründungsjubiläum.

Am Samstagabend und am Sonntagvormittag findet ein Festumzug mit anschließendem Festakt in der Seepromenade statt. Am Samstag wird es in der Zeit zwischen 17.30 und 20 Uhr und am Sonntag von 9.15 bis 12 Uhr zu Einschränkungen kommen. Wir ersuchen daher höflich um Verständnis.

Wir brauchen noch einige unterstützende Hände, da sich so ein Fest aus eigener Kraft nicht bewältigen lässt. Bitte meldet euch bei

Bernhard Furthner unter Telefon: 0664 215 51 36 oder schreibt uns eine Mail an schuetzen.mattsee@aon.at. Wir würden uns freuen.

Nur alle 25 Jahre haben wir die Ehre ein solches Fest zu Feiern und laden euch somit recht herzlich zum Mitfeiern ein.



Bild: Fotostudio Heidenthaler

09. Juli

Ersatztermin Seefest: 16. Juli 2016

Seefest Beginn: 18:30



SEEFEST-MATTSEE.AT

TOURISMUS

Der TVB Mattsee wünscht allen Betrieben eine schöne und erfolgreiche Sommersaison. Unsere Öffnungszeiten: Juni: Montag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr / Juli und August: Montag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr und Sonntag von 10 bis 14 Uhr.

Infos unter www.mattsee.co.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR MATTSEE

6.488 Stunden für die Allgemeinheit (das entspricht einer Jahresarbeitszeit von 4 Vollzeitbeschäftigten) leistete unsere Feuerwehr im Jahr 2015 für die Bewohner von Mattsee, um Schulungen, Ordnungsdienste, Übungen, und natürlich das Wichtigste, die Einsätze, abwickeln zu können.

Dies wurde kürzlich bei der 129. JHV (Florianifeier) am 24. April von Ortsfeuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Herbert Rehr in einer sehr ansprechenden Bilder-Präsentation vorgetragen. Zu Jahresbeginn waren 73 aktive Mitglieder, aufgeteilt in zwei Löschzüge (Mattsee und Obernberg) und eine Jugendgruppe mit 7 Buben und einem Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren im Dienst.

Kamerad Alexander Feldbacher wurde angelobt und zum Feuerwehrmann befördert. Weitere Beförderungen und Ehrungen:

- Zum Oberfeuerwehrmann (6 Jahre aktiver Dienst): Peter Rehr, Lukas Fischinger und Patrik Maier
- Zum Löschmeister (18 Jahre aktiver Dienst): Robert Quehenberger und Wolfgang Keidel
- Zum Oberverwalter (6 Jahre Gerätewart): Martin Rehr

SONNENWENDE

Am 25. Juni (nicht am 18.6. wie irrtümlich im Veranstaltungskalender abgedruckt!) findet das Sonnenwendfeuer beim Kraftplatz in Hiab am Buchberg statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Mattseer Bäuerinnen und Bauern!

Das Ehrenzeichen des Landes Salzburg für verdienstvolle Mitgliedschaft für das Feuerwehr und Rettungswesen erhielten (25, 40 bzw. 60 Jahre Mitglied): Johann Dürager jun. (25), Mag. Mathias Haidinger (25), Johann Pernestätter (25), Johann Staber (25), Rudolf Steger jun. (25), Peter Übertsberger (25), Herbert Rehr (40), Peter Kaufmann (60)

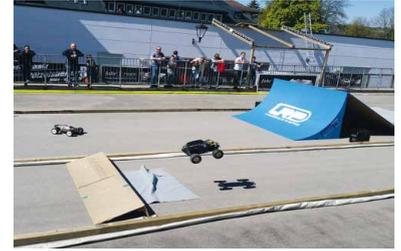
Die Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverband erhielten: David Lindner, Peter Übertsberger, Josef Neuhofer, Manfred Übertsberger, Franz Pöschl, Robert Quehenberger, Rudolf Steger jun. und Eduard Aigner

Das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverband 3. Stufe erhielten: Christian Schweiger und Otto Kaufmann.

Oberbrandinspektor Lorenz Zehetgruber wurde noch für seine langjährige und verdienstvolle Tätigkeit als Ortsfeuerwehrkommandant-Stv. und Schriftführer vom Bezirkskommandanten OBR Johannes Neuhofer mit dem „Verdienstzeichen des Österr. Bundesfeuerwehrverband in 3. Stufe“ ausgezeichnet.

Herzliche Gratulation!

BLITZLICHTER...



Modellsportwoche fahr(T)raum
RC Cars



Modellsportwoche fahr(T)raum
RC Schiffe



Modellsportwoche fahr(T)raum
RC Modellflugzeuge



Hochzeit Aigner Birgit und Alexander mit Feuerwehrbegleitung



Ostwind im Frühling
beliebt bei Kitesurfen

VEREIN MENSCHENWERK

Flohmarkt im April

Auch heuer war unser Flohmarkt wieder eine gelungene Veranstaltung – dank aller großzügigen Sachspenden im Vorfeld, den zahlreichen HelferInnen beim Sortieren, Schleppen, Auf- und Abbauen, Verkaufen, Kuchen backen, Buffetdienst leisten, usw. usw.



Wie immer an all jene für ihren Beitrag, ihren Arbeitseinsatz ein herzliches Dankeschön!



Schafe im Bajuwarengehöft

Es ist wieder einmal so weit: frisch geschoren und sehnsüchtig nach frischem Grün – unsere Schafe sind wieder auf Sommerfrische! Wir können gut verstehen, dass sie manchen von euch im Bajuwarengehöft abgehen, aber es entspricht doch einer artgerechten Haltung, sie wenigstens einige Wochen im Jahr in Ruhe selber weiden zu lassen. Wir bitten euch um euer Verständnis dafür!

Der WerkLadn

Wir möchten euch wieder einmal einladen, doch gelegentlich in unserem WERKLADN vorbei zu schau-

en – wir haben immer am Freitag von 14 bis 18.30 Uhr geöffnet. Ihr findet hier z.B. Kräuterspezialitäten, Schafwollprodukte, Taschen, Dekorationen, Geschenke für Groß & Klein und noch viele andere selbst gemachte Produkte und Werkeleien aus der Region.

Vorschau Handwerksfest

Etwas Zeit ist ja noch bis dahin, aber wir möchten euch schon jetzt an unser Handwerksfest erinnern, das am 13. und 14. August von 10 bis 18 Uhr im Bajuwarengehöft stattfindet, und euch dazu ganz herzlich einladen.

Wir wollen euch wieder mit handwerklichen Aktivitäten zum Staunen und Mitmachen bringen, euch auch die Gelegenheit geben, selbst gemachte handwerkliche und kulinarische Produkte aus der Region zu erwerben. Wie immer: Musik, Speis-&Trank, ein lustiges und interessantes Rahmenprogramm für Jung & Alt! Für's Wetter sind wir leider nicht zuständig, aber wir arbeiten dran... Wer da grad nicht auf Urlaub oder im Strandbad ist: wir freuen uns auf euer Kommen!

Zaubau um den Bajuwarengehöft-Garten

„Jetzt ham's no immer net anfangen damit!“ „Jetzt san's no immer net fertig damit!“

Na ja, solche Bemerkungen kommen schon hin und wieder, aber: da übersehen manche, dass wir wochenlang mit der Materialbeschaffung und -vorbereitung beschäftigt waren (zum Teil unter sehr unfreundlichen Wetter-Bedingungen), und wir uns unsere Brötchen auch mit Weidenbau und anderen Arbeitsaufträgen fern der Bajuwarenheimat verdienen müssen! Aber: jetzt wird's ernst! Auch der angekündigte Brunnen kommt bald...

Und: wer uns helfen mag – bitte melden – wir können geschickte und einsatzfreudige MitarbeiterInnen (leider halt nur ehrenamtlicher Art) in unserem Zaun-Team gut brauchen! Wir bieten: frische Luft, schönes Ambiente, Unfallversicherung und gutes Arbeitsklima...

Übrigens: helfen...

DANKE an unsere Asylwerber! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Männer unserer Flüchtlingsfamilien – sie haben uns im Rahmen der Flohmarktarbeiten mit großem Einsatz geholfen, auch jetzt sind sie bei Arbeiten im Bajuwarengehöft immer wieder mit viel Freude und Geschick dabei (sie lernen grad viele neue Vokabel für Werkzeug!).



Bilder: Verein MenschenWerk

Um einander besser kennen zu lernen, haben wir sie und ihre Familien zu uns ins Bajuwarengehöft zum Brot backen eingeladen – die Kinder waren mit großem Eifer dabei, auch die Erwachsenen halfen mit und gemeinsam mit einigen Engagierten aus dem ehrenamtlichen Betreuungsteam um Gerlinde Grabner war dieser Nachmittag bei strahlendem Wetter ein fröhliches Miteinander.

Susanne Altenberger
Verein MenschenWerk
Telefon: 0699 81 52 09 38
www.vereinmenschenwerk.com
Facebook: Bajuwarengehöft Mattsee

PALMBUSCHEN BINDEN

Wir freuen uns sehr, dass dieser schöne vorösterliche, christliche Brauch bei traumhaftem Wetter am Samstag vorm Palmsonntag wieder so guten Anklang gefunden hat. Unter fachkundiger Mithilfe wurden ca. 100 Palmbuschen für „groß und klein“ liebevoll von den Kindern mit Eltern oder Großeltern angefertigt. Herzlichen Dank unseren tatkräfti-

gen BinderInnen Altenberger Zenzi, Kaiser Johanna, Linnert Johanna und Knittel Andreas. Bedanken möchten wir uns auch sehr herzlich für die Kuchenspenden und den vielen verschiedenen Sträuchern und Palmkätzchen! Gerne planen wir auch für nächstes Jahr diesen schönen Brauch ein.

Das Team der Frauenbewegung

BLITZLICHTER...



Groß und klein beim Palmbuschenbinden im Bajuwarengelöf



*Palmsonntag
Feier zum Einzugs Jesu Christi*



*Fahrrad- und Kinderkleiderbörse
Elternverein HS und EKIZ*



*Erfolgreicher Fußballnachwuchs
bei der Siegerehrung*



*Abbruch
altes Segelclub-Bootshaus*

JÄGERSCHAFT MATTSEE



Mit den Jägern auf den Spuren der Wildtiere

Die Jägerschaft Mattsee lud die Kinder der Volksschule Mattsee zu einem spannenden Wald-Erlebnis-Tag ein. Am 15. April wanderten die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen und am 20. April die ersten Klassen gemeinsam mit den Jägern über den Pfaffenberg zum Jagdrevier. Dabei erlebten die Kinder den Lebensraum Wald mit allen Sinnen: beim achtsamen Schleichen durch das Unterholz,

beim Aufspüren von Tierspuren, an der Fütterung für die Wildtiere und bei der gemeinsamen Jägerjause am Waldboden. Wir durften Tierfelle streicheln und den folgsamen Jagdhund beim Apportieren beobachten.

Auf sehr kindgerechte Weise wurden uns die vielseitigen Aufgaben des Jägers mit Hege und Jagd näher gebracht, ebenso erfuhren wir viel Wissenswertes über die heimischen Wildtiere und ihren Lebensräume. Krönender Abschluss waren das Waldquiz und die Verleihung der Urkunden und Tierkalender für jedes Kind.

Die Volksschule Mattsee bedankt sich bei Rosmarie Sonnenberg, Josef und Franz Wagner sowie Brigitte Karl ganz herzlich!

Monika Bayerl



Bilder: Jägerschaft und Volksschule

Bilder: René Kuel

USC MATTSEE

Vor über 2 Jahren starteten die Verantwortlichen des USC MATTSEE eine richtungsweisende Offensive für den Nachwuchs des Vereins. War zu Beginn ein Trainer, nämlich Alexander Hofbauer im Gespräch, brauchte der Vorstand bald einen weiteren Unterstützer, nämlich Udo Erlacher.

Der Zulauf und das Interesse der Kinder und ihrer Eltern wurde nicht weniger und so entschloss sich der Obmann Christian Schmidt mit seinem sportlichen Direktor Oliver Schmitz eine zweite Mannschaft mit den jüngeren Sportlern zu installieren. Wieder war man auf der Suche nach Trainern und bald entschlossen sich Anton Alterdinger jr. und Peter Schroll diese Aufgabe zu übernehmen. Mittlerweile zählt der Fußballnachwuchs über 30 Kinder und es werden immer mehr...

Deshalb sucht der Club der Violetten ein neues Trainergespann für eine zu installierende U10 Mannschaft. Es laufen zwar schon Gespräche mit einem Interessierten, es sind jedoch weitere Personen, die sich in der Nachwuchsarbeit eine Heimat sehen, herzlich willkommen. Kontakt: per eMail: oliver.schmitz@sbg.at oder über die Facebookseite des USC MATTSEE.

Das Potenzial der Kinder ist enorm und der Zusammenhalt im USC ist auch spürbar. So sind sich die Spieler der Kampfmannschaft nicht zu schade beim Heimturnier als Zuseher die Knirpse anzufeuern! Auch die übrige Bevölkerung des Marktes lässt sich zahlreich blicken und das Highlight beim letzten Heimturnier war natürlich, den Pokal vom Bürgermeister Rene Kuel persönlich überreicht zu bekommen.

Die erst letzte Saison aufgestiegene Kampfmannschaft erfüllt mehr, als man erwarten durfte. Zur Zeit rangiert sie im oberen Drittel der Tabelle, stellt mit Florian Neuhofer einen potenziellen Kandidaten auf den Torschützenkönig der 2. Landesliga Nord, hat eine kompakte Mannschaft, mit Pascal Wimme, Tommy Neuhofer, Tobias Adelsberger Mattseer Urgesteine, um nur einige zu nennen. Eigentlich muss man der gesamten Mannschaft ein Pauschallob aussprechen. Zudem ist sie mit dem Segen ausgestattet einen Torwart, nämlich, Fabio Gruszka in ihren Reihen zu haben, der jeden Gegner zum Verzweifeln bringt. Großen Anteil an den Erfolgen haben natürlich das Trainerteam um Johann Melchhammer und der Vorstand, der dem Verein alle Möglichkeiten wie z.B. Trainingslager in Istrien ermöglichte.

SEGELCLUB

Nach wie vor haben wir die Aktion für eine Mitgliedschaft für 25 Euro und zusätzlich ein tolles Trainingsangebot für Kinder und Jugendliche! Der Link zum Jugendprogramm des Segelclub: www.segelclub-mattsee.at/?p=1356

RADSPORT

Samstag, 25. Juni ÖSTM Einzelzeitfahren Elite, U 23, Frauen

- 13 Uhr Start Amateure Junioren
- 14.15 Uhr Start Elite Damen
- 16 Uhr Start Elite U 23 Herren

Straßensperre für KFZ, Fahrrad und Fußgänger von Neumarkt am Wallersee Hauptstraße, Köstendorfer Landesstraße, Mattseerstraße bis Mattsee und retour **von 12.30 bis ca. 18 Uhr**. Umleitung nach Seekirchen über B1 Henndorf; Umleitung nach Köstendorf-Mattsee über B1, Straßwalchen, Lengau.

Infos: www.lrv-salzburg.at

TENNISCLUB MATTSEE

Der Tennisclub Mattsee hat sich wieder an der österreichweiten Bewegungsinitiative „Kinder gesund bewegen“ beteiligt. Im Rahmen des Schulsports wurde den Kindern der Volksschule der Spaß an der Bewegung und am Sport vermittelt. Zusätzlich hatten die Kinder die Möglichkeit einmal das Tennisspielen auszuprobieren. Für die Kinder waren diese „etwas anderen Sportstunden“ eine schöne Abwechslung. Bei einigen wurde dadurch die Lust am Tennissport geweckt. Um ihnen eine kostengünstige Möglichkeit zu geben, den Tennissport unter professioneller Anlei-

tung kennenzulernen, bietet der Tennisclub in den Wochen bis zu den Sommerferien Schnupperkurse für Volksschulkinder an. Und das zu einem Superschnupperpreis von nur 5 Euro pro Trainingsstunde! Trainiert wird in Vierergruppen mit unserem erfahrenen Übungsleiter Ewald Haiderer. Er hat schon so einige Tenniscracks in Mattsee hervorgebracht und versteht sich darin, den Kindern sein Know-How mit viel Spaß und Abwechslung zu vermitteln.

Infos: Trainer Ewald Haiderer
Telefon: 0664 522 90 07



**30% RABATT
GUTSCHEIN**

Einfach ausschneiden und mitbringen.

Alptrachten
Mattsee,
Passauerstr. 23

+43 (0)6217 505 97

Mo- Fr: 8-14 Uhr | Mi+Do: 14-20 Uhr **WWW.ALPTRACHTEN.AT**

Neueröffnung

PIZZERIA LAGUNA

Public Viewing
zur Fußball Europameisterschaft

Fußball EM Live-Übertragung bei
jedem EM Spiel in der Pizzeria
Ristorante Laguna in der Salzburger
Straße 6. Telefon: 06217 592 28

Wir bauen Mietwohnungen für Mattsee

HEIMAT ÖSTERREICH

Die Bauarbeiten für die neuen Mietwohnungen gehen zügig voran.



Die Heimat Österreich errichtet derzeit im Tassiloweg eine Wohnanlage mit 11 Mietwohnungen in traumhaft schöner Lage.

Die enge Kooperation der Heimat Österreich mit der Gemeinde Mattsee sowie kirchlichen Institutionen hat in Mattsee erneut Früchte getragen. Auf einem Grundstück des Stifts Mattsee, welches dieses im

Baurecht zur Verfügung stellte, entsteht derzeit diese wunderschöne Wohnanlage. Am letzten Märtztag trafen sich politische Vertreter und Projektbeteiligte vor Ort, um sich einen Überblick über den Bauverlauf zu verschaffen. Dabei nutzen sie die Gelegenheit, um im offiziellen Rahmen ihre Unterschriften unter die Urkunde zur Grundsteinlegung zu setzen. Baubeginn war im Februar dieses Jahres und Dank der guten Witterungsbedingungen gehen die Arbeiten sehr zügig voran.

Projektinfos

WOHNUNGEN

- ▶ 11 Mietwohnungen
- ▶ 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen
- ▶ Fertigstellung geplant: Ende November 2016

PROJEKTPARTNER

- ▶ Bauherr: Heimat Österreich
- ▶ Planer: Arch. Adrian Tscherteu
- ▶ Generalunternehmer: RHZ Bau GmbH

VERGABE

- ▶ Vorrangig an Bürger der Gemeinde Mattsee
- ▶ Interessenten können sich beim Stift Mattsee oder der Gemeinde Mattsee melden.



Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
 Plainstraße 55 • 5020 Salzburg • Tel.: 0662/43 75 21 • Fax: 43 75 21 -39
 office@hoe.at • www.hoe.at

klimaaktiv

Partner



MITGLIED DER
GBVAT



Reinhard Maria Damisch

Marktplatz 8, 5163 Mattsee
 T/F +43 6217 7271
 M +43 664 5408080
 info@kremo.at
 www.kremo.at



KREATIV MODERN

BEI UNS IST EDLES UND SCHÖNES
 VERTRAUENSsache!

HANDGEFERTIGTE
 SCHMUCKSTÜCKE
 AUS DER EIGENEN WERKSTÄTTE

VINTAGE-UHREN

ANTIKER
 SCHMUCK & UHREN

MODERNER
 SCHMUCK & UHREN

GLASHÜTTE UHREN

BESTE BERATUNG RUND UM
 SCHMUCK & SICHERHEIT

ANKAUF VON
 GOLD & SILBER

REPARATUREN & SERVICE

GUTSCHEINE FÜR ALLE GELEGENHEITEN

EDLE SCHREIBGERÄTE

Kauf im Ort - fahr nicht fort...



... und auch Kunden aus der Ferne freuen sich auf das **individuelle Uhren- und Juwelierfachgeschäft** in Mattsee, das seit über 26 Jahren existiert.

Individuelle typgerechte Beratung für Schmuck von antik bis modern, von moderner Silberware bis zu handgemachtem, individuellen Schmuck und von modernen Uhren, Glashütte Uhren bis Vintage Uhren, all das wird mit viel Liebe und Professionalität für Sie in Mattsee in wunderschönem Ambiente bereitgestellt.



Reparaturen und Änderungen von Schmuck sowie Reparaturen von Uhren aller Art werden mit modernsten Geräten und Techniken zu Ihrer vollsten Zufriedenheit ausgeführt. Ihr Juwelier Reinhard Maria Damisch verlässt sich dabei auf regionale Lieferanten und Produkte, um möglichst effizient und umweltschonend mit viel Liebe und Freude auf Ihre individuellen Wünsche einzugehen.



Kommen Sie jetzt und überzeugen Sie sich von der laufend neuen Ware & Aktionen! Wir beraten Sie gerne!



STIFTSKELLER
mattsee

Der Sommer kommt...
...in unseren **einzigartigen Gastgarten**
mit **knackigem Salatbuffet**
und **frischen Ideen...**

Täglich wechselnde Mittagsmenüs
mit **Suppe oder Dessert** ab **€ 6,90**

... Aktuelle Menü-Angebote:
www.stiftskeller-mattsee.at

Mo - Sa 11.30 - 14h & ab 17h
So & Feiertags ab 11.30h
Tel. (+43) 650 926 23 73

GUTES
von hier
& anderswo

Inserat



BOWTECH
The Bowen Technique

**HEUSCHNUPFEN?
ALLERGIEN?**

Michaela Winter, Practitioner
Passauer Straße 23, 5163 Mattsee
Telefon: 0664 248 12 13
E-Mail: mauggi.winter@gmail.com

Bewährte Anwendungen:

- Schmerzzustände jeder Art
- Nackensteifheit/Schleudertrauma
- Rückenbeschwerden
- Rheumatische Beschwerden
- Sportverletzungen, Kniebeschwerden
- Neuralgien, Ischialgien, Fibromyalgie
- Schlaganfallpatienten
- Migräne, Kopfschmerzen, Tinnitus
- Asthma, Allergien
- Organische Beschwerden (Herz, Leber, Niere,...)
- Schwangerschaftsvorbereitung
- Menstruationsbeschwerden
- Wechseljahrsbeschwerden
- Erschöpfungszustände, Psyche

Neueröffnung

FORD FIESTA
>SYNC mit Sprachsteuerung

ab € 11.840,-¹⁾
ab € 39,- monatl.²⁾

5 JAHRE GARANTIE

www.ford.at

0% Leasing

EURO NCAP
www.euroncap.com
TEST 2012

Max Lampelmaier GmbH
Salzburger Straße 33, 5163 Mattsee

Kraftstoffverbr. ges. 3,7 – 5,2l/100km, CO₂-Emission 98–120g/km.
Symbolfoto | 1) Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung) inkl. USt., NoVA 2) Leasingrate Ford PowerLeasing inkl. USt. und NoVA, 30 % Anzahlung, Laufzeit 36 Monate mit Fixzinssatz 0 %, 10.000 km Fahrleistung p.a. zuzügl. Bearbeitungsgebühr und gesetzl. Vertragsgebühr. Vorbehaltlich Zinsänderung der Ford Bank Austria und Bonitätsprüfung. * Beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km. Freibleibende Angebote.

Inserat

Veranstaltungen und Termine Juni/Juli 2016

Juni

Mi	1.	Kleinkinder Erste Hilfe Kurs, 19 Uhr Gemeindesaal	S.19
Do	2.	Frauenberatung, 9 bis 12 Uhr Gemeindeamt	
Fr	3.	30 Jahre Eltern-Kind-Zentrum, 15 Uhr Pfarrheim	S.19
Fr	3.	Beginn der Sonderausstellung im Stiftsmuseum	S.24
Sa	4.	Waldfest, 20 Uhr Waldfestgelände Obernberg	
Sa	4.	Erzählungen über Syrien, 20 Uhr Pfarrheim	S.16
4. bis 5.		Alpen Grand Prix Regatta	
So	5.	Waldfest „Bockgrabenseilziehen“, 11 Uhr Obernberg	
So	5.	Sonntagskonzert, 11.15 Uhr Kapitelsaal	
Mi	8.	Kleinkinder Erste Hilfe Kurs, 19 Uhr Gemeindesaal	S.19
Do	9.	Diabelli Sommer „Festliche Eröffnung“ 19.30 Uhr Stiftskirche	S.27
10. bis 12.		50 Jahre Prangerstutzenschützen Mattsee	S.28
So	12.	„Aktiv & Gesund“ Berggruppe, 7 Uhr Einsatzzentrale	
So	12.	Diabelli Sommer „Das Besondere Trio“ 19.30 Uhr Stiftskirche	S.27
Di	14.	Musikum Schülerkonzert, 19 Uhr Polytechn. Schule	S.18
Sa	18.	„Aktiv & Gesund“ Wandern, 13 Uhr Sparmarkt	
18. und 19.		24 h Le Mans Live im fahr(T)raum	
18. und 19.		Partnersonntag, Stiftskirche	
Do	23.	Puppenspiel „Die Moosmännlein“, 14.30 Uhr VliP	S.18
Fr	24.	Diabelli Sommer „Romantik pur“ 19.30 Uhr Stiftskirche	S.27
Sa	25.	Kochen „Rhabarber und Erdbeere“, 13 Uhr PAPIER-art Werkstatt, 0676 440 18 11	
Sa	25.	Sing am See, 14 Uhr Seenland Anlegestelle	S.26
Sa	25.	Sonnwendfeuer, 19.30 Uhr Hiab	S.29
25. und 26.		Optimist und Zoom8 SP-Regatta	
So	26.	Pfarrfest, 9 Uhr Stiftskirche und Stiftsplatz	
Mo	27.	Meditationsabend, 19 Uhr Stiftskirche	
Do	28.	Diabelli Sommer „Bon voyage mit Erik Satie“ 19.30 Uhr Schloss	S.27
30.6. bis 3.7.		Italienischer Spezialitätenmarkt, Parkplatz Weyerbucht	

Sonderausstellung Stiftsmuseum: ab 3. Juni jeweils FR bis SO

Yoga in der Weyerbucht: 7.6., 14.6., 21.6., 25.6., 28.6., 2.7., 5.7.

Juli

Fr	1.	Musikum „Festival am See“, 17 Uhr Seepromenade	S.18
2. und 3.		„Aktiv & Gesund“ Berggruppe, 13 Uhr Einsatzzentrale	
2. und 3.		Drachen SP Regatta	
So	3.	Benefizkonzert, 20 Uhr Schloss	S.11
Di	5.	Diabelli Sommer „Klangpanorama“ 19.30 Uhr Stiftskirche	S.27
Mi	6.	Seekonzert mit der TMK Mattsee, 20 Uhr Seepromenade	
Do	7.	Frauenberatung, 9 bis 12 Uhr Gemeindeamt	
Fr	8.	Leichtes Paddeln am Mattsee, www.genusspaddeln.at	
Sa	9.	Seefest Mattsee, 18.30 Uhr Seepromenade	S.28
Mi	13.	Diabelli Sommer „Zartlibste Frau“ 19.30 Uhr Schloss	S.27
Fr	15.	Eröffnung der Sonderausstellung „See Bad Dorf“ 19 Uhr fahr(T)raum	S.25
Sa	16.	Kochen „Zucchini“, 13 Uhr PAPIER-art Werkstatt Michaela Rabler, Telefon: 0676 440 18 11	
Sa	16.	Ersatztermin Seefest, 18.30 Uhr Seepromenade	S.28
16. und 17.		Dieter Zerhau Gedächtnisregatta mit Sommerfest	
Mi	20.	Seekonzert mit der TMK Mattsee, 20 Uhr Seepromenade	
Do	21.	Klassikkonzert „Mozart in Residenz“, 19 Uhr fahr(T)raum	
Sa	23.	Kabarett „Duo Flo & Wisch“, 19.30 Uhr fahr(T)raum	
23. und 24.		Sunbeamcup	
So	24.	„Aktiv & Gesund“ Berggruppe, 6 Uhr Einsatzzentrale	
Mo	25.	Meditationsabend, 19 Uhr Stiftskirche	
Fr	29.	Premiere Schlossbergspiele „Sommerfrische 2“ 19.30 Uhr Schlosshof	S.26
Fr	29.	Großkonzert der TMK Mattsee, Obertrum und Seeham 19.30 Uhr Marktplatz Mattsee (Ersatz: 30. Juli)	
Sa	30.	Diabelli Sommer „Die schöne Müllerin“ 19.30 Uhr Kapitelsaal	S.27
30. und 31.		Flohmarkt Kunst-Kitsch-Kram, Gasthof Mitterhof	
So	31.	Schlossbergspiele, 19.30 Uhr Schlosshof	S.26

WerkLadn: 3.6., 10.6., 17.6., 24.6., 1.7., 8.7., 15.7., 22.7., 29.7.

Mittwochsregatta: 1.6., 15.6., 29.6., 13.7., 27.7.

IMPRESSUM

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Mattsee, Nr. 3/2016

Herausgeber, Verleger und Vervielfältigung: Marktgemeindeamt, 5163 Mattsee, Gemeindegeweg 1; Telefon: 06217 7885

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister René Kuel, E-Mail: buergemeister@mattsee.at